



Surbtaler

Monatliche Gemeinde - Mitteilungen



© 2019 bienenvolk.ch

// 1. August = Bundesfeiertag

Die 1. August Weggen, die Grillwurst mit Schweizer Kreuz, die Lampions, das Feuerwerk und vieles mehr kündigen ihn uns schon seit Wochen an: unseren Bundesfeiertag. Dabei gibt es ihn offiziell erst seit 1891. Erfahren Sie, was sich die Surbtaler Gemeinden für diesen besonderen Tag ausgedacht haben.

// Seiten 9 / 11 / 13 / 25



© 2018 besondersgut.ch

// Es summt und brummt...

Markus Laube aus Vogelsang in Lengnau ist Imker - und das schon seit er 13 Jahre alt ist. Damals hat er sein erstes Bienen-volk erhalten und ist seither leidenschaftlich mit der Aufzucht der Bienen verbunden. Tauchen Sie in ein Hobby ein, das weit mehr als dies und erst noch lebenswichtig für uns ist.

// Seite 31



© 2019 peterthiemer's Photogalerie



Surbtaler

Juli 2019 / Nr. 7



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5–7	Regionales
// Seite 9–10	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 11–12	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 13–14	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 15	Schule
// Seite 17–26	Vereine
// Seite 27	Religion
// Seite 28–29	Surbtalgeflüster
// Seite 30	Veranstaltungskalender
// Seite 31	Portrait
// Seite 32	Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage 3010 Exemplare
 Herausgeber Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
 Redaktion Aline Oberfell (ao) Gemeinde Tegerfelden, Dani Müller (dm) Gemeinde Endingen, Anselm Rohner (ar) Gemeinde Lengnau, Susanne Holthuizen (sh)
 Druck Bürli AG, Döttingen
 Design pimento.ch, Pimento communications GmbH
 Fotos Surbtaler
 Erscheinung anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 ppi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.
 Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 ppi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 ppi).
 Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2019

// Nr. 8 Mittwoch, 17.7.2019, 12 Uhr
 // Nr. 9 Donnerstag, 15.8.2019, 12 Uhr
 // Nr. 10 Montag, 16.9.2019, 12 Uhr

Redaktion Surbtaler
 Gemeindeganzlei Tegerfelden
 Staltig 14
 5306 Tegerfelden
 Tel. 056 245 27 00
 Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Steter Wandel im Gegenwind der Zeit

Das Weinbaumuseum in Tegerfelden befindet sich nun im 34. Vereinsjahr. Die Gründerväter haben aus der alten Wiss-Trotte in immenser Fronarbeit das Museum stetig erweitert und es zu einem der schönsten Kulturhäuser des Kantons verwandelt. Ausserdem gibt das Museum dem Aargauer Wein eine gute Plattform sich zu präsentieren.

Wow – das ist eine sehr häufige Reaktion, wenn die Besucher das Parterre betreten. Wie alt ist der Trottbaum, wie funktioniert die alte Spindelpresse, wie schwer ist das Bücki, wenn es voller Trauben ist? All diese und mehr Fragen tauchen auf dem Rundgang auf, der meist in der authentischen Küferei endet. Nach der Führung kann man noch im Kulturraum verweilen. Dieser kann auch gemietet werden. Er verfügt über eine perfekt eingerichtete Küche.

Altes Bewahren, neues Schaffen.

Seit einiger Zeit ist der Vorstand mit verschiedenen Events daran, das Museum für ein breiteres Publikum noch attraktiver zu machen.

Wir nehmen diese Herausforderung gerne an, wenn auch mit reduziertem Vorstand. Wir planen für die Zukunft. Wir suchen die Balance zwischen Neuem und Altem. Den ersten Schritt haben wir gemacht. Der Anfang der Digitalisierung.

In Zusammenarbeit mit Winzern aus dem ganzen Kanton wurden Interviews geführt und technische Details des Weinbaus zusammengetragen. Es wurde tief ins Bildarchiv geschaut. Drohnenflüge über die Weinberge des Kantons wurden umgesetzt. All dies wurde schlussendlich zusammengefasst und ist nun digital abrufbar. Nun hat man im Museum die Wahl der Qual. Möchte ich nun mit einem Ipad ausgerüstet im Alleingang das Museum erforschen oder mich doch noch führen lassen. Altes bewahren Neues schaffen. Das Museum wurde sanft renoviert. Indirektes Licht an den Wänden bringt eine spannende Atmosphäre. Der Glastisch wurde mit tausenden von Korken unterlegt. Wer sich mit dem Ipad gemütlich hinsetzen möchte, kann dies auf unseren neuen Lederbänken und Hockern machen.

Viele Projekte stehen noch an. Aber dazu möchten wir noch nicht allzu viel verraten. Unser oberstes Ziel ist es, für Tegerfelden und die Winzer in unserem Kanton ein Aushängeschild zu sein und damit für unser schönstes Kulturgut.

Ich würde mich freuen, wenn wir unseren Vorstand mit neugierigen und innovativen Leuten komplettieren könnten. Dazu solltest du Organisationstalent haben und dich auch im Sektor Wein ein wenig auskennen.

Nächste Termine siehe www.weinbau-museum.ch



©2019 Daniel Hirt

Daniel Hirt

//Daniel Hirt Präsident Aargauisch Kantonales Weinbaumuseum Tegerfelden

Wir verkaufen keine Luft!

Boiler-Explosion	Wir kontrollieren Ihre Installation auf Mängel und beheben sie
Rostwasser	Sicherheitsarmaturen, Patronenfilter und rückspülbare Feinfilter
Legionellen	Chromstahlleitungen, Kunststoffrohre, tote Wasserleitungen
Wasserschaden	Spitzen, Ortung mit Wärmebildkamera, Metallortung
Badezimmerumbau	Koordination Plattenleger, Maurer, Elektriker, SHL
Wärmepumpenboiler	50-70% Energie aus dem Keller oder der Umwelt
Erdsonde, Luftwasser-Wärmepumpe, Komfortlüftung	
Neuinstallationen Sanitär Heizung Zentralstaubsauger	

Wir helfen Ihnen bei allen Sanitär- und Heizungsinstallationen im Neubau, Umbau und Service, Reparaturen. Wir sind Fachleute und haben Freude am Haustechnikberuf. Wir bilden Lehrlinge aus. Sind Experten QV LAP.

JETZER AG Haustechnik SHL Sanitär Heizung Lüftung Lengnau/Kirchdorf
Inhaber: Kurt Jetzer, eidg.dipl.Sanitärplaner/Inst. + Markus Jetzer, dipl.Ingenieur HTL HLK
Planung Ausführung Service 056 282 5 282 jetzer-ag@bluewin.ch

Wir transportieren das Lebensmittel Nr. 1 – Trinkwasser

Hoch hinaus mit Ihrem kompetenten Partner für Finanz- und Rechnungswesen.

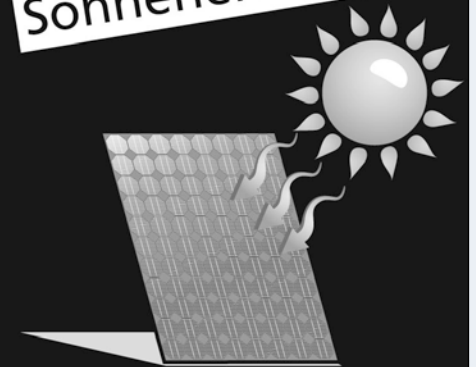
- > Rechnungswesen, Steuern, Personal, Treuhand
- > effizient – diskret – unkompliziert

 **TAMI**
TAXES AND ACCOUNTING SERVICES

Tel +41 62 896 12 12
Mob +41 79 218 24 11
info@tamitaxesaccounting.ch
www.tamitaxesaccounting.ch
Homrig 7a/5304 Eendingen
Switzerland

Affentranger Reparatur & Service GmbH

Sonnenenergie



**Sanitär
Heizung**

- Reparaturen
 - Service
 - Umbauten
 - Installationen
 - Verkauf
- Haushaltgeräte
- Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch



Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
- Abdichtungen und Injektionen
- Klebarmierung
- Verbundsteinbeläge
- Natursteinbeläge

Erdin
Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch

Neu

12-Plätzer-Bus zu vermieten

Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen erhalten 10% Rabatt.

DORFGARAGE
A. Tommer AG

5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33
www.dorfgarage.ch



Regionale Mitteilungen

Sozialdienst Surbtal / Haushaltshilfe-Reinigungskraft

Wir vermitteln eine zuverlässige Haushaltshilfe/ Reinigungskraft in der Region Surbtal. Suchen Sie eine engagierte Persönlichkeit, welche motiviert sowie exakt arbeitet und Sie in der Haushaltsführung oder der Reinigung ihrer Räumlichkeiten auf Teilzeitbasis unterstützt? Bei Interesse wenden Sie sich an den Sozialdienst Surbtal unter der Nummer 056 266 50 16 oder via sozialdienst@lengnau-ag.ch.

Ruhestörungen

Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen, dass gemäss Polizeireglement Zurbiet von 12 – 13 Uhr und von 22 – 6 Uhr sämtliche lärmintensiven Verrichtungen, insbesondere Rasenmähen sowie der Einsatz anders lärmiger Maschinen und Werkzeuge, im Freien verboten sind.

Zudem sind an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen lärmerezeugende Arbeiten im Innern von Wohngebäuden, im Freien sowie in Werkstätten untersagt.

Ausgenommen sind Arbeiten nachts und an Wochenenden zur kurzfristigen Behebung eines Notstandes sowie dringende oder wetterabhängige landwirtschaftliche Arbeiten.

Hitze im Auto für Kinder lebensgefährlich

Sommer, Sonne, Hitze: Bei hohen Temperaturen sollten Eltern ihr Kind nicht einmal für ein paar Minuten im Auto zurücklassen. Denn schon nach kurzer Zeit droht den Kleinen der Hitzetod.

Das gilt allerdings keineswegs nur während einer Hitzewelle, wie sie uns in jedem Sommer mindestens einmal ereilt: Sitzt ein Kind zum Beispiel bei gemässigten 26 Grad Celsius Aussentemperatur eine halbe Stunde lang im Auto, erhöht sich die Innentemperatur auf 42 Grad. Die Folge: Es kommt zum Hitzestau und die Körpertemperatur steigt in lebensgefährliche Höhen. Gleiches gilt übrigens auch für im Auto zurückgelassene Haustiere, die auf Hitze ähnlich reagieren wie Kinder und von vielen Haltern im Sommer bei nur spaltbreit geöffneten Fensterscheiben im Auto allein gelassen werden.

Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen

SurbArt – Die Ausstellung junger Kunst

Während zwei Wochen waren Kunstwerke von 12 kreativen Jugendlichen aus dem Surbtal, Würenlingen und Umgebung ausgestellt. Zudem wurde die SurbArt durch ein Klavierkonzert von Jasmin Schlegel eröffnet. SurbArt heisst das Projekt der Regionalen Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen, kurz JAST; welches dieses Jahr zum vierten Mal stattfand. Das Ziel war es, künstlerisch tätigen Jugendlichen eine Plattform zu bieten, um ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können. Insgesamt rund 350 Besuchende fanden den Weg ins Dorfmuseum in Lengnau und bestaunten die tollen Ausstellungsstücke.

Neben allgemeinen Öffnungszeiten bot die Jugendarbeit Führungen für Schulklassen an. Die Schülerinnen und Schüler wurden auf kreative Weise durch die Ausstellung begleitet und kamen so ungezwungen in Kontakt mit den einzelnen Werken. Danach konnten sie sich selbst künstlerisch betätigen und sich im Gästebuch verewigen.

Die SurbArt wird auch im 2020 wieder stattfinden. Interessierte Jugendliche können sich laufend bei der JAST melden.



Jasmin Schlegel



Schulführung



Konzert Cool Kids

Fortsetzung Mitteilungen

Energiekommission Surbtal

Hitzetage

Zu den einfachsten Massnahmen gegen zu viel Hitze gehört das Querlüften früh am Morgen. So lässt sich viel Morgenkühle in den Tag retten. Durch den Tag bleiben die Fenster und Türen geschlossen.

Früh die Storen herunterlassen

So kommt die Hitze gar nicht erst in die Zimmer. Sonnenstoren verfügen idealerweise über verstellbare Lamellen, die Licht einlassen. So benötigt man in Büro oder Wohnung kein künstliches Licht, das wiederum Wärme abgeben würde. Wichtig ist es, den Sonnenschutz so früh wie möglich herunterzulassen.

Ventilatoren – die kleinen Helfer bei Hitze

Ein Gefühl von Kühle lässt sich durch Luftströmung erzielen: Ventilatoren helfen an heissen Tagen. Dabei sollte man nicht das billigste Gerät kaufen, da diese häufig auch laut sind, und ein lärmiger Ventilator ganz schön nerven kann. Ventilatoren verbrauchen mit rund 30 Watt viel weniger Strom als Klimageräte mit 800 Watt. Und sie sind auch bedeutend günstiger.

Klimageräte – kein voreiliger Kauf

Den übereilten Kauf eines billigen Klein-Klimagerätes könnte man bereuen. Manche dieser mobilen Klimageräte sind trotz stolzer Angaben zur Kühlleistung wenig wirksam. Denn die Abwärme muss mit einem Abluftschlauch nach aussen geleitet werden. Und dafür muss das Fenster oder die Tür einen Spalt breit geöffnet sein. So kann jedoch wieder heisse Luft von draussen in den Raum nachströmen.

Nicht benötigte Elektrogeräte ausschalten

Elektrogeräte wie Kopierer und Drucker, PC und Monitor, Beleuchtung, Fernseher und Spülmaschine erzeugen Abwärme. Sie sollten nur eingeschaltet sein, wenn man sie wirklich benötigt. Auch im Stand-by-Betrieb geben sie immer noch Wärme ab.

Zimmerpflanzen als Luftfilter

Unter den einfachen Massnahmen gegen Hitze sind auch Zimmerpflanzen zu erwähnen. Sie sind nicht nur eine Augenweide, sondern sie sorgen auch für ein gutes Raumklima. Ihre Leistung: Sie bauen Kohlendioxid ab und produzieren Sauerstoff. Zudem tragen sie zu einem guten Luftfeuchtehaushalt bei.

Feuerwehr Surbtal

Wespeneinsätze

Wir möchten die Bevölkerung des Surbtals über die Regelung von Feuerwehreinsätzen im Zusammenhang mit Wespennestern informieren.

Wespen sind nützliche Lebewesen und sollen daher nur bekämpft werden, wenn Schäden an Gebäuden entstehen. Bei kleineren Nestern soll daher auf eine Beseitigung verzichtet

werden. Der Einsatz wird der anrufenden Person wie folgt in Rechnung gestellt:

- Einsatzpauschale: CHF 50
- Arbeitszeit: CHF 40 / angefangene Stunde, pro Angehöriger der Feuerwehr vor Ort
- Insektenspray: CHF 30 / Stk.

Wir hoffen auf wenig Einsätze, der Bevölkerung und der Wespen zuliebe.

Zögern Sie nicht die Feuerwehr Surbtal zu kontaktieren: Michael Deppeler, 056 245 30 75 oder kommandant@fwsurbtal.ch.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

	Juli	August	September
Bad Zurzach	—	—	26.
Klingnau	—	15.	—
Döttingen	—	29.	—
Böttstein	—	—	9.
Leuggern	—	5.	—

Bad Zurzach:	Rathaus, Sitzungszimmer EG
Klingnau:	Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11
Döttingen:	Gemeindehaus, Sitzungszimmer
Böttstein:	Gemeindehaus, Sitzungszimmer EG
Leuggern:	Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock

Die unentgeltliche Rechtsauskunft finden an den obengenannten Daten von 18 – 19 Uhr statt. Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Kontrolle der Hausgärten auf Ambrosia + Feuerbrand

Zwischen **Mitte Juli** und **Ende September** sind für Grobkontrollen und eingehende Kontrollen die verantwortlichen Personen der Gemeinde unterwegs. Sie kontrollieren Liegenschaften, Hausgärten, öffentliche Gartenanlagen, Gruben, Deponien, Baustellen, Kompostplätze und Industrieareale auf allenfalls vorhandene Ambrosia- und Feuerbrand befallene Pflanzen.

Ambrosia ist eine eingeschleppte, bekämpfungspflichtige Pflanze, die durch ihre Pollen bei vielen Menschen Allergien auslösen kann. Um weitere Ausbreitungen der Ambrosia zu verhindern, müssen Befallsherde möglichst schnell entdeckt und vernichtet werden. Dies geschieht durch Ausreissen der Ambrosiapflanzen und Entsorgung mit dem Hauskehricht. Falls Sie Fragen zu Ambrosia und Feuerbrand haben, wenden Sie sich direkt an die zuständige Person Ihrer Gemeinde

Endingen:	Thomas Keller, 056 242 14 16 oder 079 537 07 93
Lengnau:	Claude Kuttler, 079 236 01 75
Tegerfelden:	Heinz Deppeler, 076 443 42 19

Fortsetzung Mitteilungen

Zurückschneiden von überhängenden Bäumen und Sträuchern

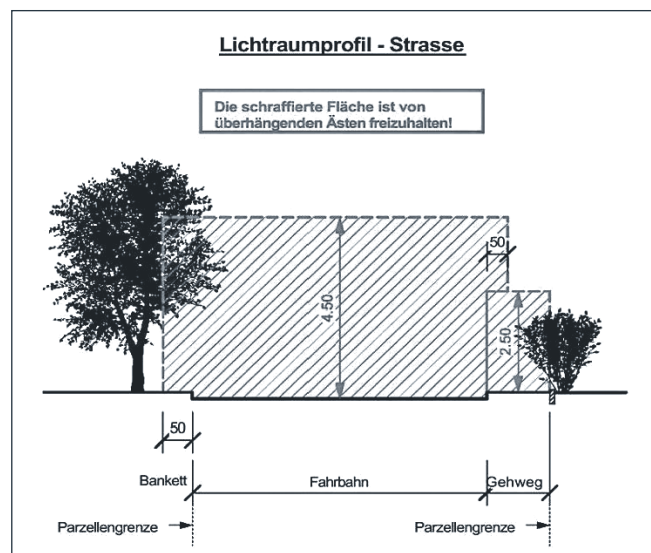
Die Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an der Strasse stehenden Bäume und Sträucher bis **Ende Juli 2019** zurückzuschneiden. Gemäss § 109 bis 112 des kantonalen Baugesetzes gelten hierfür folgende Vorschriften:

1. Die öffentlichen Strassen und deren Einrichtungen (Strassenbeleuchtung, Hydranten, Wegweiser etc.) dürfen vom anstossenden Grundeigentum aus durch Bäume und Sträucher nicht beeinträchtigt werden.
2. In den Strassenraum ragende Bäume sind auf eine Höhe von 4,5 m, ab Fahrbahnrand gemessen, aufzuasten.
3. Hecken und Sträucher sind auf 60 cm Abstand, gemessen ab der Grundstücksgrenze, zurückzuschneiden. Bei Gehwegen hat der Rückschnitt auf die Hinterkante des Trottoirs zu erfolgen.

In Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und 3,0 m gewährleistet sein.

Wird dieser Rückschnitt nicht bis Ende Juli 2019 ausgeführt, wird der Gemeinderat ohne weitere Ankündigung die not-

wendigen Arbeiten auf Kosten der betreffenden GrundeigentümerInnen durch die Technischen Betriebe ausführen lassen. Wir zählen auf die verständnisvolle Mithilfe der GrundstückseigentümerInnen.



WirnaVita

Senioren lassen die Seele baumeln

Bewohnende, Angehörige und Mitarbeitende vom Alters- und Pflegeheim WirnaVita erlebten bei schönstem Wetter eine unvergessliche Fahrt durch die lieblichen Hallauer Rebberge.

Am Mittag standen die Bewohnerinnen und Bewohner bereit für die traditionelle Carfahrt. Eine gewisse Nervosität war spürbar. Angehörige und Mitarbeitende standen jedoch unterstützend zur Seite und so konnte die Carfahrt Richtung Hallau pünktlich beginnen. Die Fahrt ermöglichte diesen und jenen Schwatz aus früheren Zeiten und viele Erinnerungen an frühere Busreisen in die nahe und weitere Umgebung wurden aufgefrischt.

Hallau das schicke Weindorf

In Hallau wurden die rund 55 Gäste herzlich begrüsst. Miteinander machte sich die Gruppe mit dem Rebenbummler auf den Weg. Eine einzigartige und abwechslungsreiche Naturerlebnisfahrt mit dem traktorgezogenen Spezialwagen mit bequemen und gepolsterten Bänken begann. Gemächlich zog man auf einer speziell ausgewählten Route im Hallauer Rebbauggebiet durch das Weinbaudorf, an der Bergkirche St. Moritz und an einer Damhirschweide vorbei. Immerzu genossen alle die schöne Aussicht ins weite Klettgautal. Das gute Wetter ermöglichte sogar einen Blick bis ins Schwarzwaldgebiet.

Moderne Kutschenfahrten

Der Chauffeur informierte wohl dosiert und unterhaltend über den Weinbau und die weiteren Vorzüge dieser schickchen Landschaft. Einzelne Teilnehmende erinnerten sich an frühere Pferdekutschenfahrten durchs Weinbauggebiet. Diesbezüglich meinte unser Reisebegleiter: «Leider fehlen im Klettgau vermehrt erfahrene Fuhrleute, um auch in Zukunft

sichere Pferdefahrten anzubieten. Somit werden auch die älteren Pferde nicht mehr ersetzt und dürfen auf dem Betrieb ihren wohlverdienten Lebensabend verbringen. Mit dem neuen Rebenbummler werden die Pferdekutschen ersetzt und wir sichern so die Zukunft für unsere beliebten Naturerlebnisfahrten an der frischen Luft.»

Gemütliches Zvieri und Wein zum Degustieren

Zum Abschluss durfte das Anstossen mit einem Glas Hallauer nicht fehlen. In der Winzerstube wurde allen ein warmer Fleischkäse mit Kartoffelsalat serviert. Bevor sich die Reisegruppe auf den Heimweg machte, bedankte sich Martin Weissen, Geschäftsführer WirnaVita, bei allen Beteiligten; insbesondere bei den Mitarbeitenden, den Angehörigen und freiwilligen Helfern. Nur miteinander könne ein gutes Gelingen von solch erlebnisreichen Aktivitäten ermöglicht werden. Abends erkannte man in den zufriedenen Gesichtern der Teilnehmenden angenehme Müdigkeit. Josy Keller-Weibel meinte wohl stellvertretend für alle: «Ein wunderbarer Tag, hervorragend organisiert, dieses Wetter, die schöne Aussicht und die interessanten Informationen!»



Gemütliche Fahrt durchs Klettgauer Rebbauggebiet.

mamamo.ch
MamaMo



DOMACO Produkte
online zu bestellen:
www.domaco-shop.ch

Betriebsferien
vom 10. Juli 2019 bis 07. August 2019

Fabrikladen
MamaMo und Team
wünscht tolle Sommerferien!



**MAMAMO
FABRIKLADEN**
im Industriegebiet
Weststrasse 5
5426 Lengnau

ALLE INFOS
UND NEWS AUF
MAMAMO.CH

f @ #mamamo_sweets



Für Empfangsdamen



Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen
vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.



Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net

BÜRGI BÄCKEREI
in Lengnau sucht eine

Aushilfe

für die Auslieferung unserer Backwaren
(PW-Ausweis) und allenfalls Hilfsarbeiten
in der Backstube.

Melden Sie sich in unserem Laden
in Lengnau oder unter 056 241 11 20
Mail: pbuergi@beck-buergi.ch



Rehabilitationspraxis in Lengnau an der Surb

Reha Werner

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.
08.30 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr

Physiotherapie:
Termine nach Vereinbarung

UNSERE OFFERTE

Physiotherapie

Anwendungsgebiete:

- Neurologischer Physiotherapie: Bobath Konzept
- Feldenkrais Bobath
- Manuelle Therapie nach Kaltenborn
- Gangschulung
- Atemtherapie
- Beckenbodentherapie
- Gleichgewichtstraining und Sturzprävention
- Domizilbehandlungen

Hilfsmittelversorgung

Hilfsmittel: -Beratung, -Versorgung, -Zustellung, -Vermietung,
Rollstuhlversorgung, Patientenüberleitung, Reparaturserie,
Notdienst

056 241 02 69

Reha Werner, Zürichstrasse 3, 5426 Lengnau AG, info@reha-werner.ch, www.reha-werner.ch

Zu verkaufen in Lengnau ab Juli 2020:

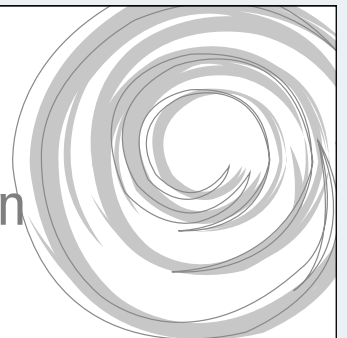
An voll besonnter, ruhiger und zentrumsnaher
Lage: • **altersgerechte 2 ½-**
und 3 ½-Zimmer-Wohnung

Bauweise Minergie, Komfortlüftung, Lift,
Zentralstaubsauger und eigener Waschturm
vorhanden.

Auskunft:

E. Schneider AG, 5426 Lengnau, 079 4295923

Haustechnik,
die für frischen
Wind sorgt.



Vögele

Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19
5400 Baden | Telefon 056 500 50 40
info@voegele-ht.ch | www.voegele-ht.ch

Baubewilligungen sind erteilt worden

- Guido und Erika Brunschwiler, Haldenweg 17, 5304 Endingen, Abbruch EFH und Neubau Zweifamilienhaus mit Garagenanbau und Stützmauer, Parzelle 1361, Bauzone W2, Haldenweg 6, Endingen
- Anita und Daniel Kappeler, Sandackerstrasse 3, 5304 Endingen, Sanierung EFH (u. a. auch energetisch), Umnutzung in Generationenhaus mit zusätzlicher Wohnung, Abstellplätze, Parzelle 1212, Bauzone E2, Sandackerstrasse 3, Endingen
- Herbert Keller Weine, Herbert Keller, Unterer Winkel 1, 5304 Endingen, Umnutzung Änderung an Fassade (teilweise bereits erstellt), Parzelle 638, Bauzone WG3
- Michael Strittmatter, Semlistrasse 34, 5304 Endingen; Errichtung Gerätehaus, Parzelle 1635, Bauzone W2
- Manuel Beck, Hegi 132, 5305 Unterendingen; Abstellplatz Wohnwagen, Parzelle 2106, Bauzone W2
- Nehat Shterbani, Baldingerstrasse 8, 5304 Endingen; Heizungs- und Fenstersanierung, Garagentor, Parzelle 1244, Bauzone E2

Öffnungszeiten am 1. August 2019

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Donnerstag, 1. und Freitag, 2. August 2019, den ganzen Tag geschlossen.

Am Dienstag, 31. Juli 2019, ist die Gemeindeverwaltung bereits ab 16 Uhr geschlossen.

Die Technischen Betriebe Endingen sind bei Notfällen unter folgender Telefonnummer erreichbar: 079 412 51 51.

Postautogarage – Platzerweiterung

Die Post Immobilien AG plant, zusammen mit der Postauto AG beim Standort der Postgarage eine Platzerweiterung. Es entstehen zusätzliche Abstellplätze für 2 Gelenkbusse, welche heute keine klare Parkplatzzuweisung haben. Dafür müssen die bestehenden Personal PW Parkplätze neu angeordnet werden.



©2019 Post Immobilien AG

Bundesfeier Endingen

Die Bundesfeier findet dieses Jahr auf dem Kastanienplatz beim Gemeindehaus Endingen statt (Ausweichlokal bei schlechtem Wetter: alte Turnhalle). Ab 19 Uhr verpflegt die NLA-Equipe des TV Endingen die Gäste. Um 19.45 Uhr beginnt die Musikgesellschaft mit ihrem musikalischen Unterhaltungsteil. Die Festansprache hält um 20.30 Uhr Elena Flach, Endingen. Sie kandidiert für die SP auf der Nationalratsliste. Falls es die Witterung zulässt, findet ein Lampionumzug mit Musikgesellschaft und Fahnendelegationen der Vereine durchs Dorf statt. Die Tradition des Lampionumzugs wird weiterhin gepflegt, damit möglichst viele Kinder dieses einmalig-schöne Erlebnis geniessen können. Besammlung ist um 21.30 Uhr bei der Postautogarage; Anmarsch um 21.45 Uhr. Die Route führt via Hirschengasse - Markt-gasse - Weidgasse zum Ausgangspunkt zurück. Der Gemeinderat und die organisierenden Vereine freuen sich, wenn die Umzugsroute von den Anwohnern der Feier entsprechend beflaggt und dekoriert wird. Im Sandacher erhellt das 1. August-Feuer die Nacht.

Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien finden vom 8. Juli 2019 bis 11. August 2019 statt. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf den 12. August 2019 angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindekanzlei (056 265 80 20 oder gemeinde@endingen.ch).

Mütter- und Väterberatungsstelle 2019

Die Beratungen finden an folgenden Donnerstagen von 10 – 11.30 Uhr im Vereinshaus, Buckstrasse 6, statt:
11. Juli / 8. August / 12. September 2019

Mit Voranmeldung:

27. Juli / 22. August / 26. September 2019

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8.15 – 9.15 Uhr
Dienstag: 13.30 – 15 Uhr

Wichtige Termine 2019

Bundesfeier	1. August
Senioren-Ausflug	20. August
Jungbürger-Feier Surbtal	23. August
National- und Ständeratswahlen sowie Kommunalwahlen	20. Oktober
Dorfspaziergang	27. Oktober
Winter-GV Einwohner und Ortsbürger	22. November
Eidg. / Kant. Abstimmung	24. November
Silvester-Apéro	31. Dezember

Weitere wichtige Termine finden Sie auf unserer Homepage www.endingen.ch.

Fortsetzung Gemeinde Endingen

Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 6. Juni 2019

Gestützt auf § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 6. Juni 2019 publiziert:

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. November 2018
2. Geschäftsbericht 2018
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
4. Bürgerrechtserteilung; Reglement

Allen vorstehenden Beschlüssen wurde zugestimmt. Die Entscheide zu den Traktanden 1 bis 3 wurden zudem abschliessend gefasst. Es kann deshalb dagegen kein Referendum ergriffen werden.

Gegen den Beschluss Traktandum 4 kann von 1/10 der Stimmberechtigten die Urnenabstimmung innert 30 Tagen, gerechnet ab dem Tage der Publikation, schriftlich verlangt werden (§ 31 Abs. 1 Gemeindegesetz).

Ablauf der Referendumsfrist: **12. Juli 2019**

Brief an die Gemeinde Endingen

Ich war von der TV-Übertragung von Bad Zurzach innerlich sehr berührt. Ich hatte eine Tante Vaters-Seite, welche dort wohnte. Auch besuchte ich den Gottesdienst und den Unterricht bei Herrn Pfarrer Steinbrück. War eben in Rekingen «verdingt»; traurige Geschichte!!

Gebürtig bin ich von Oberendingen (16. April 1928), damals hiess das Dorf so. Mein Vater hiess Emil Werder «Schimmel-Miggel», geb. 30. September 1868, † 13. Dezember 1936; Name der Mutter: Rosa Inderwildi, geb. 18. Mai 1899, † 21. Januar 1991. Meine Geschwister: Marta, geb. 30. März 1925, † 28. August 2015, Walter geb. 10. Dezember 1926, † 2. Juni 2009, Berta, geb. 24. Dezember 1929, † 9. August 1983, Robert, geb. 16. Januar 1932, † 18. Juni 2007. Vielleicht sind diese Geburtsdaten bei Ihnen noch registriert. Ich weiss es halt nicht.

Bis zu meinem 10. Lebensjahr durfte ich bei meiner Mutter und Grossmutter bleiben und zur Schule gehen. Nach und nach wurden die Kinder der Mutter weggenommen und weithin «verdingt». Nach heutiger Ansicht wirklich traurig. Das Sagen hatte damals die Gemeinde.

Ich kannte die Familie von Alt-Bundesrätin Frau Dreifuss sehr gut. Sie waren sehr nett zu uns allen. Auch der «Zuckerbäck» Guggenheim war für uns ein Endinger Idol, bekamen halt öfters etwas Süsses. Cornets oder Crèmeschnitten kosteten damals 20 Rp., trotzdem unkäuflich für uns. Könnte noch viele Endinger Episoden erzählen. Frage mich manchmal, wie viele echte Endinger in meinem Alter (91) noch leben und erzählen könnten.

Von 1954–1961 wohnte ich in Lausanne. Monique und Daniel kamen dort zur Welt. In Schöftland fand mein Mann einen guten Arbeitsplatz. Seit 29. Juni 2008 bin ich Witwe. Lebe nun seit 18 Monaten altershalber und gesundheitlich hier in

der «Sunmatte». Das ist ein Alterszentrum in Kölliken. So ist das Leben.

Zum Schluss: Die Luftaufnahme über Bad Zurzach, Endingen, Lengnau und die Gespräche über diese Dörfer haben mich riesig gefreut. Vielleicht gibt es neue Luftaufnahmen in Form von Ansichtskarten über das Dorf Endingen. Ich wohnte vis-à-vis der Postauto-Garage.

Das Buch Endingen, Ausgabe 1991, von Hr. Karl Weibel besitze ich. Die Gemeinde hatte es mir direkt am 4. Juli 1991 nach Schöftland gesandt. Beim Durchblättern kommen Erinnerungen, wie wenn es gestern gewesen wäre. Nun habe ich Ihnen als echte Endingerin meinen Lebenslauf erzählt. Einen lieben Gruss

Ida Eichenberger-Werder, Alterszentrum Sunmatte, 5742 Kölliken

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2019

Gestützt auf § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2019 publiziert:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2018
2. Geschäftsbericht 2018
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
4. Einbürgerungen:
 - 4.1 Curd David und Simova-Curd Stefka mit Curd Sophia und Owen
5. Kreditabrechnungen:
 - 5.1 Sanierung Gemeindestrassen 2016 – 2018
 - 5.2 Sanierung Wasser-Werkleitungen 2016 – 2018
 - 5.3 Sanierung Abwasser-Werkleitungen 2016 – 2018
 - 5.4 Bushaltestelle Würenlingerstrasse, Strasse
 - 5.5 Bushaltestelle Würenlingerstrasse, Wasserleitung
 - 5.6 Vorplatz Gemeindehaus
 - 5.7 Regenwasserbecken Dorf, Projektierungskredit
 - 5.8 Sanierung/Erneuerung Werkleitungen Buckstrasse/Winkelstrasse (Strasse)
 - 5.9 Sanierung/Erneuerung Werkleitungen Buckstrasse/Winkelstrasse (Wasser)
 - 5.10 Sanierung/Erneuerung Werkleitungen Buckstrasse/Winkelstrasse (Abwasser)
 - 5.11 Sanierung/Erneuerung Werkleitungen Buckstrasse/Winkelstrasse (Fernwärme)
6. Feuerwehr Surbtal; Ersatz Pikettfahrzeug; Kreditbegehren von brutto Fr. 400'000

Allen vorstehenden Beschlüssen wurde zugestimmt.

Gegen die Entscheide (ausgenommen Beschluss 4) kann von 1/10 der Stimmberechtigten die Urnenabstimmung innert 30 Tagen, gerechnet ab dem Tage der Publikation, schriftlich verlangt werden (§ 31 Abs. 1 Gemeindegesetz).

Ablauf der Referendumsfrist: **19. Juli 2019**

Baubewilligungen sind erteilt worden

- Martin Wollny, Büelstrasse 12, 5426 Lengnau; Ersatz Elektrospeicherheizung durch WP, Parzelle 1321, Bauzone W2
- Peter Hubeli, Flueweg 5, 5426 Lengnau; Sanierung Balkon, Parzelle 1386, Bauzone E2
- Restaurant il Carpaccio GmbH, Postweg 2, 5426 Lengnau, Zeit für Oktoberfest, (wiederkehrend), Beschattungsgestell (dauernd), Parzelle 543, Bauzone D

Bundesfeier

Die diesjährige Bundesfeier findet bei der Schulanlage Rietwiese statt. Wir verweisen auf das separate Informationsblatt. Beginn der Feier ist um 18 Uhr (Vorprogramm ab 16.30). Sepp Schmid, Ehrenbürger Stadt Baden, ehem. Präsident Werbe-Kommission Vereinigung City Baden und ehem. Mitglied Kur- und Verkehrsverein Baden wird die Rede halten.

1. August – Kein nationaler Abfallverbrennungstag

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben beim Erstellen der traditionellen 1.-August-Feuer:

Geeignet für Feuer im Freien:

- Nur trockenes, naturbelassenes Holz
- Holz aus dem Wald, wie Reisig, Äste oder Stämme
- Holzabschnitte aus Sägereien
- Schwemmholz aus Gewässern

Das gehört nicht in ein 1.-August-Feuer:

- Nasses, nicht naturbelassenes Holz
- Altholz aus Gebäudeabbrüchen, wie Balken, Täfer oder Fenster
- Möbel, wie Tische, Schränke, Betten oder Matratzen
- Holzabfälle aus Holzverarbeitenden Betrieben, zum Beispiel Spanplattenreste
- Holz von Baustellen, zum Beispiel Schalungstafeln und Gerüstbretter
- Mit Holzschutzmitteln behandeltes oder druckimprägniertes Holz, wie Eisenbahnschwellen, Telefonstangen, Gartenmöbel, Palisaden oder Zäune
- PVC-beschichtetes Holz
- Kunststoffprodukte und -verpackungen

Das Holz für das Feuer bitte nicht Wochen im Voraus aufstellen, da sich kleine Tiere gerne im aufgebauten Holz verkriechen.

Voranzeige Papiersammlung: 17. August 2019

Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien finden vom **8. Juli bis 9. August 2019** statt. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf den **12. August** angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindekanzlei (056 266 50 10 oder gemeindekanzlei@lengnau-ag.ch).

Schalteröffnungszeiten – Sommerferien

In den Sommerferien vom **8. Juli bis 9. August** werden die Schalter jeweils morgens von 7.30 bis 11.30 Uhr bedient. Am Nachmittag können Termine auf Voranmeldung vereinbart werden, ansonsten sind die Schalter geschlossen. Via Mail gemeindekanzlei@lengnau-ag.ch / sozialdienst@lengnau-ag.ch oder finanzverwaltung@lengnau-ag.ch sind wir erreichbar.

Technische Betriebe Lengnau

Seit einigen Monaten sind die Technischen Betriebe Lengnau personell unterdotiert. Ein Mitarbeiter ist seit längerer Zeit krankheitsbedingt ausgefallen. Ebenfalls längere Zeit ausgefallen ist der Lernende. Der pensionierte Mitarbeitende Toni Müller konnte im Stundenaufwand in einem kleinen Pensum eingestellt werden. Da derzeit noch offen ist, wann der Mitarbeitende wieder vollumfänglich ins Arbeitsleben zurückkehren kann, wurde die ehemalige Lernende Tamara Thomann auf den 1. Juli in einem temporären Arbeitsverhältnis eingestellt.



Tamara Thomann

© 2019 Gemeinde Lengnau

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am Donnerstag, **11. Juli 2019**, 11.30 Uhr im Restaurant Pizzeria il Carpaccio Post Lengnau statt.

Danach vertreiben sich die Anwesenden den Nachmittag mit Jassen, Spielen und Plaudern.

Anmeldungen für den Abholdienst, sowie Abmeldungen für das Essen, nehmen entgegen

- Rita Müller Geissmann, 056 241 16 77
- Trudi Suter-Kraus, 056 241 24 20.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen – bei der ersten Teilnahme bitte anmelden (Tel.Nr. wie oben).

Mütter- und Väterberatungsstelle 2019

Die Beratungen finden an folgenden Montagen von 13.30 – 15.30 Uhr im Pfarreizentrum statt:

15. Juli / 19. August / 16. September 2019

Mit Voranmeldung: **1. Juli / 5. August / 2. September 2019**

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8.15 – 9.15 Uhr

Dienstag: 13.30 – 15 Uhr

Fortsetzung Gemeinde Lengnau

Umweltkommission Lengnau und SVL Polysport

Eine neue Trockensteinmauer für Lengnau, gebaut vom SVL Polysport

Trockenmauerwerke sind wichtige Biotope für zahlreiche Pflanzen und Tiere. In den Fugen findet man besondere Pflanzengesellschaften, die sich an extreme Standortbedingungen angepasst haben. Sie bieten des Weiteren einen wertvollen Lebensraum für verschiedene wärmeliebende Tierarten, beispielsweise für Eidechsen, Erdkröten, Wildbienen und Laufkäfer. Eine Trockenmauer bildet eine sinnvolle Ergänzung (Vernetzung) zu anderen Massnahmen des lokalen Naturschutzes.

Die Gemeinde Lengnau ist bestrebt, dass jährlich eine solche Mauer an einem idealen Standort realisiert wird. Dieses Jahr wurde der SVL Polysport für diese Aufgabe (im Frondienst) angefragt. Bei den Turnern stiess dies auf grosse Zustimmung.

Die Trockenmauer wurde im «Schnurbel» (oberhalb vom Vogelsang), an einem sonnigen Platz gebaut.

Die Steine für dieses Bauwerk wurden bereits einige Monate zuvor, aus dem Abbruch eines alten Kellergewölbes, in die Nähe des Bauplatzes gekippt.

Am Samstag, 25. Mai, fanden sich ein knappes Dutzend Polysportler am Morgen beim Parkplatz beim Staatswald zum Projekt «Mauerbau» ein. Nachdem auch noch der Teleskopklader eingetroffen war, ging es sogleich an die Arbeit. Jürg

Angst, unser Experte für ökologisches Bauen, wurde mit der technischen Leitung für den Bau beauftragt.

Schon bald wurde fleissig geschaufelt, Steine platziert und auch Steine wieder umplatziert. Mit Hilfe des Teleskopkladers konnten die schweren Brocken bereits an den richtigen Ort gesetzt werden. Zur Pausenzeit konnte man das fertige Werk bereits erahnen. Der ursprüngliche Steinhaufen war nur noch halb so gross.

Motiviert vom baulichen Fortschritt, entschied man sich auf die Mittagspause zu verzichten und die Mauer zuerst fertigzustellen. Um 13.30 Uhr war es dann soweit und der letzte Stein wurde gesetzt.

Mit Wurst und Bier bei einer herrlichen Aussicht Richtung Jura wurde das Projekt «Polysport-Mauerbau» abgeschlossen. Man war sich einig: dies war ein gelungener Anlass!

Einen Dank gehört Jürg Angst für die «Bauleitung». Danke der Gemeinde Lengnau für das Mittagessen und Patrick Müller für das kostenlose zur Verfügung stellen des Teleskopkladers. Dieser budgetierte und nicht gebrauchte Betrag wird von den Turnern für die alljährliche stattfindende Vereinsreise verwendet.

Ein spezieller Dank gebührt aber den Polysportlern des SVL. Dank diesem uneigennütigen Einsatz konnte eine weitere tolle Mauer auf Lengnauer Boden realisiert werden.





Baubewilligungen sind erteilt worden

- Einwohnergemeinde Tegerfelden, Staltig 14, 5306 Tegerfelden, Baulanderschliessung «Läubrig», Parzelle 70, 73, Bauzone W2 mit Gestaltungsplan «Läubrig» und Sondernutzungsvorschriften (SNV), Leuberg, Hasenberg, Läubrig, Tegerfelden
- Markus Mühlebach, Mühlehof 255, 5306 Tegerfelden, Neubau Remise, Parzelle 729, Bauzone ausserhalb Bauzone Landwirtschaft
- Marlies und Walter Merki, Dorfstrasse 44, 5306 Tegerfelden, Fenster und Rollläden teilweise ersetzen, Parzelle 475, Bauzone Dorfzone
- Hanspeter Hauenstein, Dorfstrasse 18, 5306 Tegerfelden, Teil-Dachsanierung, Reparatur, Parzelle 273, Bauzone DZ

Mütter- und Väterberatungsstelle 2019

Die Beratungen finden an folgenden Daten von 10 – 11.45 Uhr im Kirchgemeindesaal statt:

2. Juli (ausnahmsweise Dienstag) / 5. August / 2. September 2019

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8.15 – 9.15 Uhr
Dienstag: 13.30 – 15 Uhr

Eingabe zum Budget 2020

Die Kommissionen, Vereine, Institutionen und Privatpersonen sind gebeten, ihre Eingaben für das Budget 2019 bis am Mittwoch, **31. Juli 2019**, schriftlich an den Gemeinderat Tegerfelden zu richten.

Schalteröffnungszeiten – Sommerferien

In den Sommerferien vom **8. Juli bis 9. August** werden die Schalter von Montag – Donnerstag jeweils morgens von 7.30 bis 11.30 Uhr bedient. Am Nachmittag können Termine auf Voranmeldung vereinbart werden, ansonsten sind die Schalter geschlossen.

Turnhallenbelegung Sommerferien

Die Turnhalle bleibt infolge Reinigung und Ferien der Raumpflegerin in den Sommerferienwochen **vom Montag, 8. Juli bis und mit Sonntag, 28. Juli 2019** geschlossen. Wir danken für das Verständnis und wünschen allen eine schöne Sommerzeit.

Bundesfeier

Die diesjährige Bundesfeier findet auf der Raihalde statt. Wir verweisen auf das separate Informationsblatt, welches demnächst in die Haushaltungen gestreut wird. Wir freuen uns in Tegerfelden René Lippuner, Polizeichef Repol Zurzibiet, als Gastredner begrüssen zu dürfen.

Nationalfeiertag

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben infolge Nationalfeiertag am **1. August 2019** geschlossen. Die Pikettnummer ist abrufbar unter 056 245 27 00. Bei Notfällen in den Bereichen Wasser ist direkt mit dem Fachmann technischer Betrieb, Heinz Deppeler, Kontakt aufzunehmen, 076 443 42 19.

Beförderung Gemeindepersonal

Der Gemeinderat Tegerfelden hat an der Gemeinderatssitzung vom 27. Mai 2019 Aline Obergfell als neue Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin per 1. Juni 2019 im 100 %-Pensum gewählt.

Aline Obergfell, wohnhaft in Klingnau, ist seit 2017 bei der Gemeinde Tegerfelden als Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin tätig. Infolge Kündigung von Andrea Huser per 31. Januar 2019, hat Aline Obergfell per 1. Februar 2019 die Funktion als Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin ad interim übernommen. Die notwendige Ausbildung zur Führung einer Gemeinde hat sie im Frühjahr 2016 – berufsbegleitender Zertifikatslehrgang Öffentliches Gemeinwesen, Fachrichtung Gemeindeschreiber – erfolgreich abgeschlossen.



Aline Obergfell

©2017 Foto A-Z



Nadine Werder

©2019 Nadine Werder

Als neue Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin wurde Nadine Werder, bis anhin Mitarbeiterin Kanzlei und Leiterin Einwohnerdienste, ebenfalls per 1. Juni 2019 im 50 %-Pensum gewählt. Nadine Werder wohnhaft in Full-Reuenthal, arbeitet seit 1. Januar 2019 für die Gemeinde Tegerfelden und hat bereits mehrjährige Erfahrung in der Funktion als Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin. Ihre Tätigkeit als Leiterin Einwohnerdienste wird sie weiterhin ausüben.

Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass sich die beiden mit voller Kraft ins neue Amt einbringen und mithelfen werden, die Gemeinde Tegerfelden weiterzuentwickeln.

Der Gemeinderat gratuliert Aline Obergfell und Nadine Werder herzlich zu dieser Beförderung und wünscht ihnen viel Freude und Befriedigung im neuen Amt.

Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien finden vom **8. Juli bis 9. August 2019** statt. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf den 12. August angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindekanzlei (056 245 27 00 oder gemeindekanzlei@tegerfelden.ch).

Entsorgungsdaten 2019

- 20. August
- 19. November

Altpapiersammlung

Einsammlung an obigen Daten von 13.30 – 16 Uhr durch die Primarschule Tegerfelden.

Altmittel und Karton

Beim Schulhaus steht jeweils von Freitagmittag bis Montagmittag vor den Papiersammlungsdaten eine Karton- und Metallsammelmulde bereit. Karton und Metall muss zur Mulde gebracht werden.

Fortsetzung Gemeinde Tegerfelden

Beschlüsse Gemeindeversammlung

Gestützt auf § 26 Abs. 2, § 31 Abs. 1 des Gemeindegesetzes sowie § 9 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die nachstehenden Beschlüsse veröffentlicht:

Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2019

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2018
2. Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2018
3. Zustimmung zur Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde
4. Genehmigung der Kreditabrechnung:
 - 4.1 Sanierung Gemeindehausplatz
5. Genehmigung Kreditbegehren von CHF 75'000; Ersatz Pikettfahrzeug der Feuerwehr Surbtal
6. Genehmigung Nutzungsplanänderung Siedlung und Kulturland, Teiländerung Kulturland mit Ergänzung Bau- und Nutzungsordnung, Zone für Auffüllung und Rekultivierung, «Buchselhalde»

Da das Beschlussquorum von 1/5 bei den Traktanden 1–5 erreicht wurde, unterstehen diese Beschlüsse nicht dem fakultativen Referendum. Sie sind endgültig.

Der zustimmende Beschluss des Traktandums 6: Genehmigung Nutzungsplanänderung Siedlung und Kulturland, Teiländerung Kulturland mit Ergänzung Bau- und Nutzungsordnung, Zone für Auffüllung und Rekultivierung, «Buchselhalde», untersteht dem fakultativen Referendum. Dieses kann von einem Zehntel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, ergriffen werden. Für die Einreichung eines Referendumsbegehrens kann bei der Gemeindekanzlei eine Unterschriftenliste bezogen werden.

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2019

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. November 2018
2. Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2018
3. Zustimmung zur Jahresrechnung 2018 der Ortsbürgergemeinde

Da das Beschlussquorum von 1/5 bei allen Abstimmungen erreicht wurde, unterstehen die Beschlüsse der Ortsbürgergemeinde-Versammlung nicht dem fakultativen Referendum. Sie sind endgültig.

Ablauf der Referendumsfrist: **17. Juli 2019**

Stellenwechsel Aufgabenbetreuung Primarschule

Infolge Kündigung von Simone Spuler als Aufgabenbetreuerin (Hauptverantwortliche) an der Primarschule Tegerfelden per Ende Schuljahr 2018/2019 konnte der Gemeinderat Tegerfelden Petra Suter, Lengnau, bisher 2. Betreuungsperson, auf das kommende Schuljahr als Hauptverantwortliche Aufgabenbetreuerin wählen. Der Gemeinderat dankt Simone Spuler herzlich für ihren geleisteten Einsatz zum Wohle der Schüler und Schülerinnen. Für ihre berufliche und private Zukunft wird ihr weiterhin viel Erfolg gewünscht. Der Gemeinderat freut es, dass die freie Stelle durch Petra Suter, bisher 2. Aufgabenbetreuerin an der Primarschule Tegerfelden besetzt werden konnte und wünscht ihr weiterhin viel Freude in ihrer Tätigkeit.

Gesucht wird eine Aufgabenbetreuungsperson

Die Gemeinde Tegerfelden sucht auf das neue Schuljahr 2019/20 eine 2. Aufgabenbetreuung. Ihre Aufgabe umfasst die Begleitung der Schülerinnen und Schüler bei der Lösung der Hausaufgaben. Bei Verständnisfragen steht sie/er den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung und unterstützt bei der Lösungsfindung.

Stellenprofil:

Gesucht wird eine Person mit pädagogischem Geschick, mit Freude an der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern. Von Vorteil sind Kenntnisse der Lehrmittel 1.– 6. Klasse sowie EDV auf Anwenderniveau.

Verschwiegenheit, Belastbarkeit, Bereitschaft sich auf die Kinder einzulassen Zusammenarbeit/Austausch mit der ersten Aufgabenbetreuerin und nach Bedarf mit den Lehrpersonen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Gemeindekanzlei, Staltig 14, 5306 Tegerfelden, gemeindekanzlei@tegerfelden.ch, 056 245 27 00



Schule

Kindergarten Endingen

Natur pur auf der Kindergartenreise

Am Donnerstag, 23. Mai 2019 trafen sich die drei Kindergärten der Schule Endingen. Die Kleinsten aus dem ersten Jahr traten gemeinsam ihre allererste Kindergartenreise an, während die Grossen von beiden Standorten den Vormittag im Kindergarten in Endingen verbrachten.

Bevor das erste Ziel erreicht wurde, überraschte uns Herr Keller. Er lud die Kinder ein, seine Rehe und Hasen zu besuchen. Auch durften sie diese mit Brot füttern und einen kleinen Einblick in die Welt der Tiere erhaschen. Erstaunt, dass der Hirsch sein Geweih verliert und dieses nachwächst, hörten sie Herr Keller zu. Jedes Kind durfte ein abgestossenes Geweih ganz genau betrachten.

Nach diesem Halt waren die Kinder wieder zur Puste gekommen und liefen motiviert weiter, den Berg hinauf bis zum Fliegerplatz im Hörndli. Hier wurde das Znüni ausgepackt und danach gespielt. Der Tag war geprägt von immer neuen Entdeckungen: eine Blindschleiche, ein Vogelnest und vieles mehr ...

Ein besonderes Augenmerk richteten die Kinder auf die vielen Käfer. Mit Lupenbechern wurden ihre Besonderheiten erkundet. Vier unterschiedliche Käfer wurden bestimmt: Gelbrandkäfer, Pillendreher, Kartoffelkäfer und der Rüsselkäfer.

Nach dem ausgelassenen Spielen und Klettern wurde gebrütelt. Nun war es Zeit weiterzuwandern. Über die Teufelskanzel zur Waldhütte nach Unterendingen. Hier trafen sie sich unerwartet mit dem Klingnauer Kindergarten. Zum Zvieri überraschten die Erwachsenen mit Kuchen. So ein Tag im Wald macht sehr hungrig. So lobten die Kinder diesen Schokoladenkuchen als den weltbesten.



©2019 Kindergarten Endingen

Und zum Schluss gingen die Endinger Kinder auf den Bus und die Unterendinger verabschiedeten sich vor ihrem Schulgebäude. Ein schöner erster gemeinsamer Ausflug bleibt nun allen in Erinnerung.

Kindergartenreise der Grossen

Nach grossem Wetterpech und zweimaligem Verschieben, konnte die Kindergartenreise der Grossen aus dem zweiten Kindergarten nun auch endlich stattfinden. Die beiden Endinger Kindergärten haben sich im Bus mit dem Unterendinger



©2019 Kindergarten Endingen

Kindergarten getroffen. Das erste gemeinsame Ziel war der Spielplatz in Bad Zurzach. Dort haben einige Kinder eine Wasserspielstelle entdeckt und ausdauernd Matsch produziert, andere hüpfen und turnten an den Spielgeräten herum. Nach einem stärkenden Znüni ging es dann zu Fuss weiter den Berg hinauf, bis zur Grillstelle am Panoramaweg. Unterwegs konnten die Kinder eine Blindschleiche, die unseren Weg kreuzte, begutachten. Oben angekommen, genossen wir den atemberaubenden Rheintalblick! An diesem schattigen Platz wurde, mit dem gesammelten Holz, für das Zmittag angefeuert und ausdauernd gespielt.

Als das Wasser langsam ausging, war der Zeitpunkt gekommen, um uns auf den Weg nach Rietheim zum Bahnhof zu machen. Die Natur war so spannend! Blumen, tote Mäuse, Raupen, Pflanzen und eine zweite Blindschleiche haben uns beinahe die Zeit vergessen lassen. Auf einmal drängte die Zeit und mit einem Schlusspurt, vorbei an einer Schafherde und beeindruckend grossen Hochlandrindern, rannten wir bergab über Wurzeln und holzige Treppenstufen. Den Zug in Rietheim haben wir in letzter Minute, beinahe in letzter Sekunde noch erwischt. Beim anschliessenden Umsteigen auf den Bus, blieb uns dann in Bad Zurzach genug Zeit, um das wohlverdiente Glace zu geniessen.

SK TREUHAND AG

S K



**Buchhaltungen
Steuern
Verwaltungen
Revisionen**

info@sk-treuhand.ch
www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau
Tel. 056 201 44 66
Fax 056 201 44 67


MARGOA
Geborgenheit • Erholung • Pflege

Alters und Pflegeheim MARGOA
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54
Fax 056 266 54 55 · www.margoa.ch



**Unsere Cafeteria
ist täglich von 14 Uhr
bis 17 Uhr geöffnet.**

Bei uns sind alle ganz
herzlich willkommen.
Wir würden uns freuen,
Sie begrüßen zu dürfen.

 **Heinz Baumgartner AG**
Innovative Mechanik

megura.ch



**Maschinen und
Technologien
aus dem Zurzibiet**

Gehäuse, Wellen, Hebel und Flansche – es sind die kleinen Teile, die eine komplexe Maschine ausmachen. Damit kennen wir uns bei der Heinz Baumgartner AG aus. Seit der Gründung als Einmannbetrieb vor über 55 Jahren hat sich das Unternehmen zum innovativen Zulieferbetrieb der Maschinenbaubranche entwickelt.

Heinz Baumgartner AG
Maschinen- und Apparatebau

CH-5306 Tegerfelden
www.baumgartner-mechanik.ch



**Ich glaub, ich habe
mich ins Brot von
Beck Alt verguckt.**




Beck Alt

beckalt.ch | facebook.com/BeckAlt

Saramati

Maler- & Gipserarbeiten
Renovationen
Fassadensanierungen



Bodenstrasse 2
5426 Lengnau

076 522 13 99
info@saramati.ch

www.saramati.ch

Vereine

Tagesstrukturen Surbtal (Eendingen und Lengnau)

Schlafen im taste

Bereits zum 5. Mal hiess es «schlafen im taste». 70 Kinder hatten sich diesmal für den Anlass in den Räumlichkeiten der Tagesstruktur am Standort Eendingen angemeldet. Zu viele für einen Abend. Die Kinder zu enttäuschen und einigen abzusaugen war keine Option, den Anlass deshalb auf zwei Abende zu verteilen jedoch schon. Voller Erwartungen und mit dem nötigen Gepäck für die nächste Nacht trudelten die Kinder ein. «Wer möchte denn gerne mit wem zusammen schlafen?», eine der wichtigsten Fragen für die kommende Nacht. Die Antwort liess nicht lange auf sich warten. Die Kinder hatten sich dementsprechend aufgestellt und trugen ihr Gepäck in den zugeteilten Raum. Eugi Burgener unser Grillmeister sorgte dafür, dass die Würste fürs Nachtessen bereit waren. Verschiedene Salate und Pommes Chips sorgten zusätzlich für die nötige Stärkung des bevorstehenden Postenlaufs zum Thema «Bewegung».

In vier Gruppen aufgeteilt, verteilten sich die Kinder rund um die Tagesstruktur und stellten sich den von den Betreuerinnen vorbereiteten Aufgaben. Am ersten Posten galt es das Schwungtuch so in Bewegung zu halten, dass man sich darunter verstecken konnte oder dafür zu sorgen, dass die Bälle nicht vom Tuch herunterfallen. Gleichzeitig wurden einige Stoffe mit farbigen Fuss- und Handabdrücken bemalt. Als Erinnerung an den Anlass werden diese Kunstwerke die Fahnenstangen auf unserem Areal zieren. Sich mit oder an Seilen bewegen, hiess es am nächsten Posten. Beim Seilziehen konnten so die Kräfte gemessen werden, beim Seilspringen hingegen Kondition und Geschicklichkeit. Die musische Beweglichkeit wurde dann beim Tanzen erprobt. Ein eigens getextetes «taste-Lied» mit den dazu passenden Gesten und der «tschu tschu wa»-Tanz mit den dazu gehörenden Bewegungen wurden dabei einstudiert.

Warum können wir uns überhaupt bewegen? Diese Frage wurde am vierten Posten mit Hugo's Hilfe, dem Skelett, das wir uns von der Bezirksschule Eendingen ausleihen durften, beantwortet. Nach der Theorie an Hugo folgte die Praxis am



eigenen Körper – Gelenke, Arme und Beine wurden kräftig geschüttelt. Ein in seine Einzelstücke zerlegter Satz musste wieder zusammengesetzt werden und sorgte so dafür, dass auch die Gehirnzellen bewegt wurden. Fabia Zillig und Nila Burgener weckten nun den Kampfgeist der Kinder. Die gesamte Kinderschar wurde in zwei Gruppen aufgeteilt, die mit einer Stafette gegeneinander antraten. Lautstark feuerte man die Teilnehmer seines Teams an, während diese Slalom liefen, Traktor fuhren, auf Stelzen liefen, Pneu's rollten, sich auf dem Skateboard weiter schoben und als Schubkarre eingesetzt wurden. Abgeschlossen wurde der bewegte Teil des Abends von allen zusammen mit dem zuvor erlernten Tanz.

Der Energieverbrauch machte sich nun doch noch mit Hunger und Durst bemerkbar. Dem konnte mit von Eltern gebackenen Kuchen sofort entgegengewirkt werden. Nun hiess es Zähne putzen und Schlafplatz einrichten. Geschlafen wurde aber noch nicht. «Free Willy» unser Spätfilm startete und auch die zur Tradition gewordenen, Sterne speienden Vulkane, durften nicht fehlen. Kurz nach Mitternacht schlüpfen dann alle in ihren Schlafsack, schmiegt sich an die mitgebrachten Kuscheltiere und schliefen mehr oder weniger schnell ein. Nach einer der längsten ruhigen Nachtphase seit bestehen dieses Anlasses öffneten sich die zum Teil noch kleinen Äuglein. Während das Küchenteam das Frühstück vorbereitete, verstaute die noch etwas müden Kinder ihre Schlafutensilien. Gestärkt von dem feinen Frühstück versuchten die Kinder ihr Glück an der «Mohrenkopfmachine». Die sichtlich zufriedenen Kinder verabschiedeten sich und freuen sich bereits aufs nächste «Schlafen im taste».





Bis zu
50%
auf ÖV, Hotels und
Stadterlebnisse

Schweizer Kantonshauptstädte entdecken.

**MEMBER
PLUS**

Als Raiffeisen-Mitglied mit Debit- oder Kreditkarte profitieren Sie von attraktiven Ermässigungen auf über 100 Erlebnisse in 26 Städten. Mehr Infos unter:

raiffeisen.ch/hauptstadt



RAIFFEISEN

Vereine Endingen

Dorfverein Unterendingen

Frühlingswanderung des Dorfvereins Unterendingen

Bei bedecktem Himmel und 14° C trafen sich 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Begleithund Haro zur Frühlingswanderung beim Mehrzweckgebäude in Unterendingen. In Fahrgemeinschaften machten wir uns um 9.15 Uhr auf den Weg zum Schluchsee. Da die B500 infolge Bauarbeiten gesperrt war, führte uns die Fahrt über das Schlücht-Tal via Grafenhausen zum Schluchsee. Die Beschilderung vor Ort entsprach leider nicht dem EU-Standard und daher gelangten wir mit einer kleinen Odyssee zum gesuchten Parkplatz. In regentauglicher Kleidung machten wir uns auf den Weg zum Restaurant «Unterkrummenhof», welches rund 5 km entfernt lag. Schon bald bildete sich eine Profiwandergruppe und eine Schlusslichtgruppe. Im Restaurant konnten wir uns gutbürgerlich verpflegen und es blieb genügend Zeit für intensive Gespräche und die Pflege der zwischenmenschlichen Beziehungen. Eine kleine Gruppe trat den Rückweg per Schiff an, währenddessen die grössere Gruppe den Rückweg, bei leichtem Nieselregen, zu Fuss in Angriff nahm. Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Organisator Andreas Mathis.



©2019 Dorfverein Unterendingen

Frauenbund Unterendingen

Wo Insekten sich wohl fühlen ...

... da geniesst es auch der Mensch. Mitte Mai besuchten Frauen des Frauenbundes Unterendingen die Erlebnisgärtnerei Dietwyler in Rüfenach. Der Unterschied zwischen der Kulturlandschaft ausserhalb des Gartens und der unterschiedlichen Flächen innerhalb des Gartens gaben Anlass zu Diskussionen. Mit den Augen, mit der Nase und mit den Händen konnte der Unterschied des Bodens erkannt werden. Die verschieden be-

pflanzten Gartenflächen sind für uns eine Augenweide und ein Erholungsraum und für die Insekten wichtiger Lebens- und Nahrungsraum. Die Ausführungen von Martin Dietwyler gaben den Frauen Anregungen für das eigene Wirken im Garten. Das heisse Wetter lud zum kühlen Apéro, wo feinste Kräuterbrottaufstriche gekostet werden konnten. So wird der naturnahe Garten auch zum Nahrungsraum für uns Menschen.



©2019 Frauenbund Unterendingen

Fortsetzung Vereine Endingen

Musikgesellschaft Endingen

150 Jahre Musikgesellschaft Endingen

Am **27. und 28. September 2019** wird in Endingen so richtig gefeiert! Mit einem zweitägigen Fest weiht die Musikgesellschaft ihre neue Vereinsfahne ein. Zusammen mit dem Appenzeller Comedy-Duo «Messer & Gabel» findet der Festakt in der Mehrzweckhalle der Bezirksschule statt.

1869 wurde die Musikgesellschaft Endingen gegründet. Zu dieser Zeit herrschten noch Könige und Kaiser, die erste Nierenoperation wurde durchgeführt und Margarine als Butterersatz erfunden. In Bayern wurde der Grundstein für König Ludwigs Schloss Neuschwanstein gelegt.

Im selben Jahr wurde der Freiheitskämpfer Mahatma Gandhi geboren.

In diesen 150 Jahren ist viel passiert – auch in der MG Endingen. Von einer kleinen Dorfkappelle entwickelte sie sich zu einer gut integrierten Dorfmusik. Viele Kantonale und Eidgenössische Musikfeste wurden besucht, Ehrenmitglieder ernannt, Veteranen geehrt, zig Töne, Melodien und Passagen wurden gespielt. Viele gemütliche Stunden haben die Musikantinnen und Musikanten miteinander verbracht – an Vorstandssitzungen diskutiert, gesellig in der Beiz zusammengesessen – miteinander gelacht aber auch in schweren Stunden zusammengehalten.

150 Jahre Vereinsgeschichte müssen gefeiert werden! Am Freitag, **27. September 2019**, werden bunt zusammengewürfelte Musikformationen aus der Region aufspielen. An diesem Abend werden Blasspass, Zebrass, Querbeet und die Nostalgic Brass ihre virtuoseren Melodien zum Besten geben. Im Anschluss gibt es Barbetrieb und DJ-Sound. Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt.

Der eigentliche Festakt findet am Samstag, **28. September 2019**, statt. Das Comedy-Duo «Messer & Gabel» gestaltet den Abend zusammen mit der MG Endingen. Die neue Fahne wird festlich präsentiert sowie humoristisch und musikalisch umrahmt. Alle Gäste haben die Möglichkeit, sich auch kulina-

risch verwöhnen zu lassen. Geniessen Sie feinsten Appenzeller Humor und vorgängig ein feines Gala-Menü in drei Gängen für pauschal CHF 70 im Vorverkauf.

Da die Anschaffung einer neuen Vereinsfahne sehr kostspielig ist, freut sich die Musikgesellschaft über finanzielle Unterstützung. Symbolisch kann ein Stück der alten Vereinsfahne erstanden werden (unter den Spendern werden 2 Tickets für den Samstag-Abend verlost, die Auslosung findet Ende August statt). Weitere Informationen dazu und Tickets für den Gala-Abend am Samstag gibt es unter: fahnenweihe.mgendingen.ch.

Die Musikgesellschaft Endingen freut sich, ihr 150 Jahr-Jubiläum zusammen mit Ihnen zu feiern!



Comedy-Duo Messer und Gabel

FAHNENWEIHE



27. UND 28. SEPTEMBER 2019

1869 – 2019 · 150 JAHRE MG ENDINGEN

Fortsetzung Vereine Endingen

Sternmarsch des Frauenturnvereins Endingen

Bei Sonnenschein und kühler Brise starteten am 6. Juni die Frauen des Kreisturnverbands Zurzach zum Sternmarsch in Endingen. Dieser Anlass wird jedes Jahr von einem anderen Verein des Bezirks organisiert und durchgeführt. Die rund hundert teilnehmenden Frauen marschierten in Vierergruppen von Endingen nach Unterendingen und wieder zurück. Dabei galt es verschiedene Posten zu finden und Aufgaben zu erfüllen.

Zu Beginn wurde in der Turnhalle Geschick und die Fitness auf einem Hindernislauf getestet. Am zweiten Posten galt es Sehenswürdigkeiten, inkl. der dazugehörigen Ortschaften zu erraten. Weiter ging es zum nächsten Zwischenhalt wo die Fehler auf den Bildern zu erkennen waren. Dies war doch für einige eine Herausforderung. In Unterendingen angekommen mussten die Turnerinnen zuerst einen Flieger aus Zeitungspapier falten und diese dann durch die Lüfte segeln lassen. Welche Flieger sind wohl am weitesten geflogen? In der Hegi angekommen galt es Tierspuren zu erkennen. Diese Aufgabe hat doch einige Hirnzellen in Anspruch genommen. Etwas Würfelglück, um den Buchstabensalat zu ordnen, war an der Buckstrasse gefragt.



Mit Präzision wurden an einem weiteren Posten die Nägel eingeschlagen. Über die Weidgasse wo wiederum die Würfel fielen, marschierten die Turnerinnen zurück zur Mehrzweckhalle. Dort wurden sie vom FTV Endingen nebst Getränken mit Schnitzelbrot und feinen Tortenstücken verköstigt. Bei geselligem Zusammensein warteten alle gespannt auf das Rangverlesen. Die Wartezeit wurde mit einem Schätzspiel überbrückt. Den ersten Platz belegten die Klingnauer Schwaderenten, den zweiten Rang die Tegerfelder Schmidchen's Schleicher und der dritte Rang wurde von den Zorzifletzern belegt.

Ein herzliches Dankeschön gilt all den Sponsoren und Gönner. Dank Ihnen konnten alle Turnerinnen einen schönen Preis mit nach Hause nehmen.



Vereine Lengnau

Sportvereine Lengnau

Gelungener Wettkampf mit persönlichem Highlight

Am Freitagabend des 24. Mai 2019 starteten die Jugend und die Aktiven des SVL Lengnau am Vereinscup in Lupfig. Es handelte sich dabei um den letzten Vorbereitungswettkampf vor den Kantonalen Meisterschaften. Dabei ging der SVL mit fünf Programmen an den Start. Unter anderem mit dem Barrenprogramm aus ehemaligen Turnern, welches extra für das Eidgenössische Turnfest einstudiert wurde.

Um 18.42 Uhr starteten die Jüngsten des SVL. Ihr Schulstufenbarrenprogramm turnten die sieben Turnerinnen und der eine Turner sichtlich sicherer als am letzten Wettkampf und mit einer ausgezeichneten Einzelausführung. Eine halbe Stunde später waren auch die Aktiven mit ihrer Gerätekombination an der Reihe. Sie konnten die Stürze vom letzten Wettkampf ausmerzen und zeigten ihr Programm synchron und mit viel Eleganz. Nun ging es Schlag auf Schlag. Vor allem für diejenigen Turnerinnen, welche auch noch in der Gerätekombination U25 turnten. Diese startete nämlich gleich im Anschluss. Doch die Lengnauerinnen bewiesen Ausdauer und präsentierten ihr Programm mit viel Power.

Während dem Wettkampf der Aktiven fand das Rangverlesen der Jugend statt. Gespannt warteten die Kids im Festzelt auf die Resultate. Die Freude war riesig, als sie mit der Note 9.42 ganz oben auf dem Treppchen landeten und als Sieger des Vereinscups einen Früchtekorb entgegennehmen durften. Um 20.48 Uhr ging dann das persönliche Highlight der Lengnauerinnen über die Bühne. Elf Turner, davon acht ehemalige und ein Gast, studierten für das Eidgenössische Turnfest ein Barrenprogramm ein. Der Vereinscup diente nun als Hauptprobe. Da es für gewisse Herren mehrere Jahre her ist, seitdem sie das letzte Mal aktiv in einem Verein mitgeturnt hatten, hat die Mannschaft bereits vor Monaten mit dem Aufbautraining begonnen. Die Damen, welche zuletzt im 2015 ein vereinseigenes Barrenprogramm zu Gesicht bekommen hatten, freuten

sich enorm und feuerten die Turner lautstark an. Besonders die Salsa-Tanzeinlage verzückte die Zuschauerschar. Die Herren turnten sauber und mit einer tollen Ausstrahlung. Die wenigen Patzer, welche sich eingeschlichen haben, lassen für das Eidgenössische Turnfest nur Gutes vermuten. Denn wie heisst es so schön: «Schlechte Hauptprobe – gute Vorführung!». Um 21.12 Uhr galt es dann zum letzten Mal für diesen Abend ernst. Die Lengnauerinnen machten sich für das Schulstufenbarrenprogramm bereit, mit welchem sie im vergangenen Jahr Vize-Aargauermeister geworden sind. Begleitet von den motivierenden Zurufen der Fans, zeigten die zehn Turnerinnen ihr Programm synchron und mit einer hervorragenden Einzelausführung.

Um 23 Uhr versammelten sich die Teilnehmer/-innen der insgesamt 30 Vorführungen im Festzelt zur Rangverkündigung. Bald war klar, der SVL hatte Grund zum Jubeln: Mit der tollen



Fortsetzung Vereine Lengnau

Note 9.23 erreichten die Herren mit ihrem Barrenprogramm den 11. Rang. Direkt hintereinander auf Platz 8 und 7 landeten die Gerätekombinationen der U25 (Note 9.41) und der Aktiven (Note 9.42). Mit dem Schulstufenbarrenprogramm schafften es die Lengnauerinnen auf das Podest. Sie erreichten mit der Note 9.68 den 3. Rang. Die Aktiven können auf einen gelungenen und geselligen Abend zurückblicken und freuen sich auf die bevorstehenden Wettkämpfe.

Podestplatz an der Aargauer Meisterschaft erturnt

Anfangs Juni fand in Wettingen die Aargauer Meisterschaft im Vereinsturnen statt, woran sowohl die Jugend als auch die Aktiven des SVL Lengnau teilnahmen. Für die Aktiven galt es, ihren Vizemeistertitel in der Disziplin Schulstufenbarren zu verteidigen.

Am Samstag ging der Wettkampf der Aktiven über die Bühne. Um 8.15 Uhr versammelten sich die Lengnauer/-innen vor der Turnhalle Margeläcker in Wettingen. Konzentriert bereiteten sie sich auf ihren bevorstehenden Auftritt vor. Das Programm wurde zur Musik durchgegangen, die Muskeln wurden warmgelaufen und gedehnt. Um 9.36 Uhr standen die zehn Schulstufenbarren-Turnerinnen schliesslich auf dem Wettkampfbereich bereit, mit dem Ziel, sich unter die ersten Vier und somit in den Final zu turnen. Sie turnten synchron, mit einer guten Einzelausführung und wurden für ihre Leistung mit der Note 9.20 belohnt. Gespannt wurde die Notentafel verfolgt, auf der fortan die Noten der gezeigten Darbietungen aufgeschaltet wurden. Die Freude war riesig, als klar wurde, dass es die Lengnauerinnen als vierte Riege mit jeweils nur zwei und drei Hundertstel Rückstand auf die Zweit- und Drittplatzierten in den Final einzogen. Bevor es an die Vorbereitungen für die Gerätekombination ging, wurde vom treuen Mannschaftsfo-

tograf Michi noch ein aktuelles Teamfoto geschossen. Mit der Gerätekombination startete der SVL um 11 Uhr in der Sporthalle Tägerhard. Die elf Turnerinnen und zwei Turner präsentierten ihr Programm sauber, mit einer tollen Ausstrahlung und durften sich schliesslich über die super Note 9.30 freuen. Von 14 Gerätekombinationen landeten die Lengnauer/-innen auf dem 5. Schlussrang und verpassten somit knapp den Einzug ins Finale.

Um 14.45 Uhr begann der erste Finalblock. Hoch motiviert, ihr Schulstufenbarrenprogramm noch einmal zum Besten zu geben, machten sich die Turnenden bereit. Es wurde mit viel Elan geturnt. Doch plötzlich hielt das Publikum erschrocken den Atem an, als eine Turnerin vom Barren stürzte. Glücklicherweise hatte sie sich nicht ernsthaft verletzt und die Lengnauerinnen brachten ihr Programm routiniert zu Ende. Es war schwer zu sagen, wie stark dieser Sturz in die Bewertung mit einfließen würde, weshalb die Spannung bis zum Rangverlesen hoch blieb. Um 19.45 Uhr versammelten sich alle Vereine in der Sporthalle. Bald war klar: Die Lengnauer/-innen hatten Grund zum Jubeln. Zwar konnten sie ihren Vizemeistertitel nicht verteidigen, doch schafften sie es, im Final einen Rang gutzumachen und landeten mit der Note 9.31 auf dem sensationellen dritten Platz.

Am Sonntag fanden die Wettkämpfe der Jugend statt. Die sieben Turnerinnen und der eine Turner zeigten ihr Schulstufenbarrenprogramm mit viel Eleganz und einer guten Körperhaltung. Leider schlichen sich dennoch ein paar Patzer ein. Mit der Note 8.99 landeten die Kids auf dem 7. Schlussrang. Nach einer Abkühlung in der Badi und einem feinen Glacé genossen sie schliesslich die Finaldurchgänge der anderen Vereine.



Fortsetzung Vereine Lengnau

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Jass- und Spielnachmittag im Wald

Geniessen Sie am Donnerstag, **4. Juli 2019**, von 14 – 17 Uhr einen gemütlichen Spielnachmittag mit anderen Senioren in der Waldhütte Fährich. Bei schönem Wetter wird der Jass draussen geklopft! Neben Kaffee und Kuchen gibt es an diesem Nachmittag auch feine, grillierte Würste.

Neue Teilnehmer sind willkommen und nehmen bitte vorher mit Annelies Laube Kontakt auf.
Gerne bieten wir Ihnen eine Mitfahrgelegenheit.
Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30.
Unkostenbeitrag: CHF 5

Home Singers

Die Home Singers sind am Montag, **15. Juli 2019**, von 14.45 – 15.45 Uhr, im Altersheim Margoa in Lengnau zu hören. Mit fröhlichen und bekannten Melodien erfreuen sie einmal im Monat die Altersheimbewohner in Lengnau. Begleitet werden sie von Erwin Uhland mit dem Akkordeon. Die Home Singers bringen frischen Schwung in den Alltag der Bewohner. Auch andere Zuhörer sind herzlich willkommen. Auskunft erteilt die Leiterin, Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

Fotokurs – Achtung, neues Datum!

Haben Sie sich eine Digitalkamera, eine Kompaktkamera oder eine Spiegelreflexkamera gekauft und wissen noch nicht genau, wie man die Kamera bedient?
Oder sind Sie mit ihren Fotos nicht immer ganz zufrieden? Wollen Sie in Zukunft nicht nur mit der automatischen Einstellung fotografieren?
An unserem Kurs haben Sie die Gelegenheit, Ihre Kamera in den Griff zu bekommen und Ihre nächsten Familien-, Ferien- und Ausflugs-Fotos gelingen garantiert.

Datum: Samstag, **17. August 2019**
Zeit: 9 – ca. 16.30 Uhr (gemeinsames Mittagessen)
Ort: Fotografieschule Limmattal, Schwimmbadstrasse 45, Wettingen
Kursleitung: Daniele Lupini, Wettingen
Kosten: CHF 250 exkl. Mittagessen

Anmeldung: bis **6. August** an Käthi Schmid, 056 241 02 57 oder kaethi.schmid@zweifel.ch

Autopannenkurs

Auch Frauen können Pneu wechseln und Pannenhilfe leisten. Unter fachkundiger Leitung von Andy Tommer werden wir unter anderem lernen wie ein Rad gewechselt wird, Schneeketten montiert, der Ölstand kontrolliert und Glühlampen ersetzt werden.

Datum: Samstag, **7. September 2019**
Zeit: 9 – 11 Uhr
Ort: Dorfgarage Tommer, Landstrasse 62, Lengnau
Kursleitung: Andy Tommer, Lengnau
Kosten: CHF 10, Nichtmitglieder CHF 15

Anmeldung: bis 17.8. an Yvonne Jeggli, 056 241 24 10 oder yvonne.jeggli@bluewin.ch

Kochkurs «Pasta»

Mit wenigen Zutaten erarbeiten flinke Hände eine köstliche Spezialität für Alltags- sowie Festtagsessen. In einer etwas anderen Form führen uns Claudia und Walter Caporaso in die Pasta-Welt ein.

Lassen Sie sich überraschen...
Interessiert? Dann melden Sie sich doch gleich an!

Datum: Freitag, **20. September 2019**
Zeit: 18.30 Uhr
Ort: Industriestrasse 27, Würenlingen
Kursleitung: Claudia und Walter Caporaso, Lengnau
Kosten: CHF 40, Nichtmitglieder CHF 45
Anmeldung: bis 16.8. an Käthi Schmid, 056 241 02 57 oder kaethi.schmid@zweifel.ch

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch



Felix Benz voll im Element

Grosses Helferfest mit Crazy Chef Felix

Am Freitag, 24. Mai 2019, hatte der Vorstand vom Frauenverein zum Helferfest in die Turnhalle Dorf eingeladen. Den Apéro genossen die zahlreich erschienen Frauen draussen. Felix Benz servierte Samosas und Mini-Frühlingsrollen mit diversen Saucen. Nach der Begrüssung folgte die erste, spannende Quizrunde, bei welcher vergangene Anlässe anhand von Bildausschnitten erraten werden mussten.

Zum Hauptgang verköstigte Felix die Frauen mit leckeren, asiatischen Gerichten, welche er vor Ort im grossen Wok kochte.

Nach der zweiten Quizrunde mit kniffligen Fragen konnten sich alle einen Kaffee und ein feines Dessert vom reichhaltigen Buffet holen. Bis spät in die Nacht sassen die Frauen zusammen und genossen den gemütlichen Abend.

Der Vorstand dankt nochmals allen Helferinnen, welche sich das ganze Jahr hindurch bei den verschiedensten Anlässen engagieren. Das ist grossartig!

Fortsetzung Vereine Lengnau

Schützengesellschaft Lengnau

Neue Vereinsjacke zum 150 Jahr-Jubiläum

Die Schützengesellschaft Lengnau feiert dieses Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurden neue Vereinsjacken und T-Shirts kreiert. Diese durften beim traditionellen Maibummel in der offenen Waldhütte in Lengnau in Empfang genommen werden.

Stolz präsentieren sich die Mitglieder in der neuen Jacke. Zum ersten Mal seit Längerem ist auch wieder eine Gruppe von Jungschützen dabei.

Der Präsident Markus Umbricht bedankte sich für das Mitwirken am Feldschiessen in Tegerfelden, aus Lengnau nahmen 56 Schützinnen und Schützen teil. Zwei der Jungschützen erreichten sogar das Kranzresultat. Die Behördengruppe mit

Franz Suter, Claude Kuttler, Rafael Meier, Christian Müller und Markus Umbricht erreichten wie in den letzten Jahren den ersten Rang mit 297 Punkten.

Anschliessend wurde am offenen Feuer grilliert und gefachsimpelt bis es dunkel wurde.

Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens betreibt die SG Lengnau am traditionellen Honigbierfest vom 24. August 2019 im Weiler Vogelsang bei Lengnau einen Luftgewehr-Schiessstand. Alle sind eingeladen, ihre Ruhe und Konzentration unter Beweis zu stellen.

Zum Jubiläum ist auch ein spannendes Nachtschiessen geplant. Dieses findet an folgenden Daten statt:

Freitag,	25. Oktober 2019	19 – 22 Uhr
Samstag,	26. Oktober 2019	19 – 22 Uhr

Feuerwehrverein Lengnau

3. Honigbierfest mit Wiler-Märt am **24. August 2019** im Vogelsang (Lengnau AG).

Genuss pur mit lokalen Produkten

Dieses Jahr findet der Wiler-Märt am Samstag, **24. August 2019**, von 11 – 18 Uhr, bereits zum dritten Mal im Vogelsang statt. Auch dieses Jahr gibt er allen Besuchern einen Einblick in die vielfältigen Facetten der regionalen Produzenten!

Der Marktplatz rund um die Linde, bietet allen Gästen ein buntes Angebot. Die Produktvielfalt ist breit gefächert und reicht von Lebensmitteln über Kreativität bis zum traditionellen Handwerk. Neben dem Markttreiben werden verschiedenste Musikformationen sowie die Jugendfeuerwehr Bad Zurzach für Unterhaltung zwischen den Marktständen sorgen.

Süssliches Bier?

Die Anzapfete mit dem eigens für dieses Bierfest kreierte Honigbier findet um 12 Uhr statt. Das leicht süsslich schmeckende Bier wird durch die naheliegende Brauerei «Kündig» in Rietheim mit Vogelsanger Bienenhonig gebraut und ist für Jedermann/Frau ein Geschmackserlebnis! Auch für das leibliche Wohl wird rund um das Schulhaus gesorgt sein. Neben verschiedenen Themen-Beizen gibt es auch eine Kaffeestube.

Haben wir Sie «gwundrig» gemacht? Dann reservieren Sie sich bereits heute den Samstag, **24. August 2019!**

Interesse einen Marktstand zu betreiben? Melden Sie sich bei Markus Laube, markus.laube@gmx.ch / 079 291 43 13 es hat noch wenige freie Marktstände.



Natur- und Vogelschutzverein

Helfende gesucht am 1. August

Der Natur- und Vogelschutzverein führt dieses Jahr an der 1. August-Feier in Lengnau die Festwirtschaft. Wir suchen dazu noch einige Helferinnen und Helfer. Wer hat Lust und Zeit, uns am 1. August am Nachmittag oder Abend zu unterstützen? Entweder vor bzw. nach der Feier beim Aufstellen, Aufräumen oder mit dem Backen von Kuchen oder Torten oder während der Feier am Buffet oder Grill? Bitte melden Sie sich bei Nicole Angst, Chratzstrasse 5, Lengnau, 056 241 04 37.

Fortsetzung Vereine Lengnau

CVP Ortspartei

Generalversammlung CVP Ortspartei Lengnau

Am Donnerstag, 6. Juni 2019, fand die 51. Generalversammlung der CVP Ortspartei Lengnau im Theorieraum des Werkhofs Lengnau statt. Unter dem Traktandum Jahresbericht und Ausblick konnte Präsident Philipp Laube auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken. Als besonderen Höhepunkt durfte er den zahlreich erschienenen Versammlungsbesuchern das Risotto-Essen vom Samstag, 11. Mai 2019, mit der Vorstellung von Ständeratskandidatin Marianne Binder-Keller und den Nationalratskandidaten Andreas Meier und René Huber wieder in Erinnerung rufen.

Das Risotto-Essen wurde bei stürmischem und regnerischem Wetter bei der Passage Schulhaus Dorf durchgeführt. Dennoch konnte ein erfreulicher Aufmarsch verzeichnet werden. Rund siebzig Gäste durften bei schönen Alphorn- und Büchelklängen der Alphorngruppe Zurzibiet ein feines Risotto mit einem guten Tropfen vom Weingut zum Sternen geniessen und sich dabei während dem Interview, welches Stefan Binder mit Marianne Binder-Keller und Andreas Meier führte, über die Kandidaten informieren. Gegen Ende der Veranstaltung zeigte sich dann auch noch die Sonne von ihrer besten Seite. Der Anlass wird allen Besuchern in bester Erinnerung bleiben.

Obwohl heuer kein offizielles Wahljahr ist, durfte unter dem Traktandum Wahlen dennoch über eine Erweiterung des Vorstandes abgestimmt werden: Mit Doris Mühlebach stellt sich dem Vorstand der Ortspartei Lengnau eine weitere kompetente Persönlichkeit zur Verfügung. Mit grossem Applaus wurde Doris Mühlebach als neues Vorstandsmitglied gewählt. Mit den bisherigen Mitgliedern Philipp Laube (Präsident), Stefan Binder, Andrea Huser, Roland Laube und Roland Widmer zählt der Vorstand der CVP Ortspartei Lengnau nun sechs Mitglieder.

Beim anschliessenden Imbiss mit Wein, Bier, Kaffee und Kuchen konnten die Teilnehmer die Versammlung bei interessanten und angeregten Gesprächen ausklingen lassen.

Die CVP Ortspartei Lengnau hat auch im kommenden Vereinsjahr einiges vor. Tragen Sie sich schon heute die Informationsveranstaltung «Lengnau aktuell» vom **14. November 2019** in Ihrer Agenda ein und merken Sie sich auch den Samstag, 9. Mai 2020, vor. Dann wird von der CVP Ortspartei Lengnau ein gemütlicher Familienanlass für Jung und Alt durchgeführt.



Religion

Reformierte Kirchgemeinde Tegerfelden

Chinderchile im Steinwasenpark

Die Chinderchile der reformierten Kirchgemeinde Tegerfelden war im Steinwasenpark im Schwarzwald. Erstmals durfte ein Car als Transportmittel dienen. Urs Engel fungierte als Chauffeur.

Die verlängerte Hinfahrt

Am 31. Mai war es endlich soweit. Der Ausflug in den Steinwasenpark fand statt. Um 9 Uhr machte sich die muntere Schar mit einem wunderschönen blauen Carmäleon auf den Weg. Alle waren gespannt auf den Park, was gibt es für Bahnen? Wer möchte was unbedingt sehen oder mit was fahren? Die Vorfreude war riesengross. Leider mussten sich die Kids noch etwas gedulden. Der alltägliche Stau auf der Autobahn und ein zusätzlicher Unfall hielten uns unnötig auf. Dem Verkehr zum Trotz, hatten wir super Gespräche im Car, sangen Lieder, und so fanden sich alle gutgelaunt beim Park ein.

Erste Bahnerfahrungen

Während Birgit unsere Billette löste, machten alle anderen ein Gruppenfoto. Dann konnte man an der Kassenschlange vorbei, gemeinsam in den Park gehen. Nach ein paar Regelerläuterungen wurden die Kids in die verschiedenen Farbgruppen aufgeteilt. Mit 29 Kindern und 7 Leitern war es eine stolze Truppe. Kinder aus Tegerfelden, Endingen und Lengnau nahmen an dem Ausflug teil. Sogleich starteten sie mit den ersten Bahnen. Mit der Wildwasserbergbahn zum Beispiel. Eine grosse Welle wurde ein paar Kindern zum Verhängnis und sie wurden regelrecht geduscht. Mit viel Gelächter genossen alle diese Fahrt. Danach begab man sich auf den gemütlichen Sessellift und bestaunte die Tierwelt von oben.

Rasant ging es dann mit der Outdoor Rodelbahn den Berg hinunter.

Garantierter Nervenkitzel

Nach einer kurzen Mittagspause teilten sich die Kinder wieder in die Gruppen auf. Nach einer gemütlichen Kanufahrt, auf der River Splash, und einem Spielplatzaufenthalt auf dem Abenteuerspielplatz bei den Waschbären, konnte es weitergehen. Natürlich durfte auch ein Eis nicht fehlen. Mit der ein Kilometer langen Coaster war bereits die nächste rasante Bergfahrt im Gange. Nach mehreren Runden mit dem Grottenblitz (Schneller Zug) war der Spacerunner (eine geführte schnelle Indoor-Rodelbahn) die neue Lieblingsbahn vieler geworden. Diese Bahn hatte es wirklich in sich – Bauchkribbeln und Nervenkitzel garantiert. Bis zum Schluss wurde die Zeit genutzt, reicht es noch für eine Runde? Ja, wenn wir rennen...und so wurden es dann sogar mehrere Runden und verschiedene Bahnen mehr.

Die Rückreise

Leider verging die Zeit viel zu schnell und die Rückfahrt stand schon an. Auf dieser tauschten alle ihre Erlebnisse aus und es wurde über die verschiedenen Bahnen gefachsimpelt. Es stand schon bei der Heimfahrt fest: Schön war's! Und es hat allen gefallen. Ein wirklich lässiges Ausflugsziel, dieser Steinwasenpark. Beim Kirchenparkplatz in Tegerfelden nahmen die Eltern etwas verspätet ihre überglücklichen Kinder wieder in Empfang.

Ein Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer und ein besonderes Dankeschön den Tätschmeistern Birgit und Eveline und natürlich unserem Carchauffeur. Tschüss und bis zum nächsten Mal – Euer Chinderchileteam.



©2019 Reformierte Kirchgemeinde

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

St. Anna-Fest in Husen

Am Freitag, **26. Juli 2019**, am Tag von «Anna und Joachim», feiert die Kapelle Husen ihr Patrozinium. Der Festgottesdienst mit Gregor Domanski beginnt um 19.30 Uhr und wird von der MG Brass Band Lengnau musikalisch umrahmt.

Anschliessend wird bei jedem Wetter weitergefeiert bei Grillertem, Getränken und Kuchen zu familiengerechten Preisen.

Ein herzliches Willkommen gilt allen, die sich an diesem Abend nach Husen aufmachen, um gemeinsam das St. Anna-Fest zu feiern.

Chilekafi

Nach dem 9 Uhr-Gottesdienst am Sonntag, 7. Juli 2019, sind Sie ganz herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee, Fruchtsaft, Mineral, Bauernbrot und Zopf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Surbtalgeflüster

10 Jahre jüdischer Kulturweg

Auszüge aus der Rede von Landammann Dr. Urs Hofmann vom 16. Juni 2019

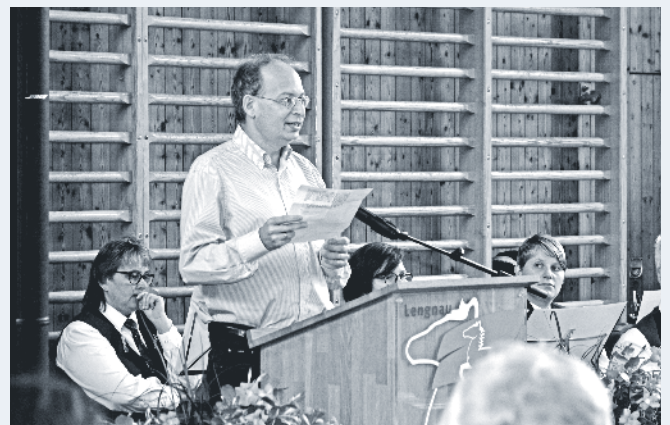
Heute feiern wir mehr als das Jubiläum einer Kulturinstitution: Wir feiern gleichzeitig die jüdische Geschichte der Schweiz und des Aargaus sowie das breite Interesse an dieser Geschichte und an jüdischer Kultur: Zehntausende Menschen haben nämlich in den letzten zehn Jahren das jüdische Kulturerbe in diesen beiden Aargauer Dörfern besucht. Sie alle haben erfahren, dass jüdisches Leben, Tradition und Kultur seit Jahrhunderten Teil der Schweizer und Aargauer Geschichte waren und sind. Der Kulturweg ist ein Zeichen dafür, dass Jüdinnen und Juden Teil der Schweizer Gesellschaft sind, dass sie integriert sind und ihre eigenen religiösen Formen pflegen können. Leider war das nicht immer selbstverständlich – auch dafür stehen die beiden Dörfer Endingen und Lengnau.

Vor zehn Jahren eröffnete die ehemalige Bundesrätin Ruth Dreifuss den jüdischen Kulturweg. Sie verkörperte den endgültigen Abschluss dieser langwierigen gesellschaftspolitischen Entwicklung: Sie war in der Zeit von 1993 bis 2002 die erste jüdische

Bundesrätin, und sie war die erste Frau, die das Bundespräsidium innehatte.

Trotzdem ist es wichtig, dass die oft leidvolle Geschichte unserer jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht vergessen wird. Sie alle, die sich für den Kulturweg und im Projekt Doppeltüre engagieren, leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Dafür danke ich Ihnen im Namen des Regierungsrats herzlich.

Die unrühmliche Vergangenheit des Umgangs mit den Rechten der Jüdinnen und Juden in der Schweiz und im Aargau soll hinter uns bleiben, ein für alle Mal. Und dennoch nicht vergessen gehen. Sie soll uns Mahnmal sein über unser Land hinaus. Wem seine Religion wirklich wichtig ist, sei er oder sie mosaischen, christlichen oder muslimischen Glaubens, der weiss um den unschätzbaren Wert der Religions- und Kulturfreiheit, der weiss was es heisst, seinen Glauben in Freiheit und in Frieden ausüben zu dürfen: Wir sind alle zuerst Menschen.







©Martin Melicherik auf Pixabay

- | | | | |
|---------|-------------|----------------------------------|--|
| 01. | Lengnau | Samariterverein | Blutspenden, Aula Rietwiese, 17.30 Uhr |
| 01. | Lengnau | Mütter- und Väterberatung | Pfarrzentrum, Kirchweg 6, auf Voranmeldung |
| 02. | Tegerfelden | Mütter- und Väterberatung | Kirchgemeindesaal Tegerfelden, 10.00 – 11.45 Uhr |
| 04. | Lengnau | Frauenverein Lengnau-Freienwil | Jass- und Spielnachmittag für Senioren, Waldhütte Fährich, 14 – 17 Uhr |
| 04. | Tegerfelden | Schützengesellschaft Tegerfelden | 2. Obligatorische-Schiessen |
| 05. | Endingen | Jodlerklub "Echo vom Surbtal" | NWSJ-Jodlerfest WaMümliswil SO |
| 06. | Tegerfelden | Schützengesellschaft Tegerfelden | Besuch 30. Freiburger Kantonschützenfest |
| 06. | Endingen | Jodlerklub "Echo vom Surbtal" | NWSJ-Jodlerfest WaMümliswil SO |
| 06. | Endingen | Musikgesellschaft Endingen | Geburtstagsständli |
| 06.-13. | Surbtal | Jubla Surbtal | Sommerlager |
| 07. | Endingen | Jodlerklub "Echo vom Surbtal" | NWSJ-Jodlerfest WaMümliswil SO |
| 07. | Tegerfelden | Weinbaumuseum | Kulinarische Weinwanderung |
| 08. | Tegerfelden | Rebbergchuchi | Kochen, Vereinsküche |
| 08.-09. | Surbtal | Kindergarten bis Bezirksschule | Sommerferien |
| 11. | Lengnau | Pro Senectute | Mittagstisch, Rest. Schmitte, 11.30 Uhr |
| 11. | Endingen | Mütter- und Väterberatung | Vereinshaus, Buckstrasse 6 |
| 12. | Surbtal | Ref. Kirchgemeinde Tegerfelden | Seniorentreff (Spielnachmittag), Kirchgemeindesaal Tegerfelden, 14 Uhr |
| 15. | Endingen | Musikgesellschaft Endingen | Geburtstagsständli |
| 15. | Lengnau | Frauenverein Lengnau-Freienwil | Homesingers, Altersheim Margoa, 14.45 – 15.45 Uhr |
| 15. | Lengnau | Mütter- und Väterberatung | Pfarrzentrum, Kirchweg 6, 13.30 – 15.30 Uhr |
| 16. | Lengnau | Spycherverein | Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr |
| 24. | Lengnau | Schützengesellschaft Lengnau | 2. Obligatorische Übung, Schützenhaus Rekingen, 18 – 20 Uhr |
| 25. | Endingen | Mütter- und Väterberatung | Vereinshaus, Buckstrasse 6, auf Anmeldung |
| 26. | Lengnau | Kirchgemeinde Lengnau-Freienwil | St. Anna-Tag, Patrozinium, Kapelle Husen, 19.30 Uhr |
| 26. | Endingen | Musikgesellschaft Endingen | Geburtstagsständli |
| 26. | Surbtal | Ref. Kirchgemeinde Tegerfelden | Seniorentreff (Spielnachmittag), Kirchgemeindesaal Tegerfelden, 14 Uhr |
| 27. | Lengnau | Gemeinde | 90. Geburtstag von Stewart Livingstone |

Portrait

Bienen im Kopf

Gelernt hat Markus Laube Elektriker, hat sich später zum Polier Hochbau weiterbilden lassen und führt seit gut 2 Jahren eine eigene Firma für Umbau und Renovationen- seine wahre Leidenschaft gilt aber den Bienen. Wie kam es dazu?

Als 11-jähriger durfte er seinem Nachbarn beim Imkern helfen und in der Schwarmzeit war er Bienenhauswache, wenn der Nachbar nicht da war. Als Lohn erhielt er einen Bienenschwarm. Als der Nachbar leider zu früh verstarb übernahm Markus Laube die gesamte Imkerei. So hatte er bereits mit 13 Jahren bis 15 Bienenvölker zu Pflegen.

1987 konnte er mit Hilfe seiner Eltern ein Bienenhaus in Leuggern erwerben. Dieses würde dann ins Vogelsang gezügelt. Auch war er dem Bienenzüchterverein Bezirk Zurzach beigetreten, um dort das nötige Wissen und Weiterbildung zu erlangen. Eine Ausbildung zum Bienenzuchtberater ermöglicht ihm Grundausbildungskurse zu leiten. Diese finden alle zwei Jahre statt und dauern 18 Halbtage.

Worauf es im Kurs ankommt, ist ein Verständnis für die Natur und Bienen zu bekommen- Lösungen mit der Natur zu finden. Wichtige Themen sind Volkführung, Bestäubung und Bienengesundheit. Ein Imker wendet ca. 10-14 Stunden pro Bienenvolk und Jahr auf. Markus Laube pflegt zur Zeit ca. 50 Bienenvölker.

Was sind die Ursachen für das Bienensterben? Es gibt sehr viele Faktoren, die in gewissen Kombinationen dazu führen können, die Biene ist ein sehr sensibler Organismus. Neben Pflanzenschutzmitteln, Natelstrahlung, Erdmagnetismus spielen auch Luftverschmutzung und Klimawandel eine Rolle. Der schlimmste Feind ist jedoch die Varroa-Milbe. Sie wurde um 1985 aus Asien eingeschleppt.

Die Milbe, ähnlich wie ein Blutegel, zapft sich an den Bienen an. Sie bohrt der Biene ein Loch in den Panzer und ernährt sich vom Bienenblut. Durch das grosse Bienensterben sind die Imker heute gezwungen eine Überproduktion an Bienenvölkern, 50% und mehr, für den Herbst zu züchten, damit Verluste aufgefangen werden können.

Hat es genügend Bienen? Bei schönen Wetter wie letztes Jahr sicher, aber bei so wenigen Flugtagen wie dieses Jahr hätten es auch mehr Bienen sein können. Heute betreuen im Bezirk Zurzach 90 Imker gegen 800 Bienenvölker. Vor 30 Jahren waren es 120 Imker mit 1600 Bienenvölkern.

Für Markus Laube bietet die Arbeit mit den Bienen ein Ausgleich und Erholung zum Arbeitsalltag. Sein Einsatz für die Region lässt aber auf weit grösseres Engagement schliessen: Als nächstes ist ein Lehrbienenstand mit einer Belegstelle im ehemaligen Schützenhaus in Endingen geplant. Eine Ausbildungsstelle für Imker, Informationsmöglichkeit für Schulen und die Öffentlichkeit und eine Belegstelle für die Königinnenzucht von denen es nur 20 in der Schweiz gibt.

Die Aufzucht von Königinnen hat Markus Laube längst zu seinem Thema gemacht. Seine Faszination für die Bienen ist ungebrochen – nebst der Pflege der Insekten und Produktion von Honig- setzt er sich dafür ein, dass die für die Landwirtschaft und Natur lebenswichtigen Bestäuber nicht aussterben und dass der Imkerei die Nachfolge nicht ausgeht. Bienenzucht ist nämlich kein Honigschlecken und erfordert Geduld und Passion.



©2019 Markus Laube

Surbtäl-Ticker

Bild und Wort – Forum

/// Juli 2019 / Nr. 7 ///

Biergarten
...de Fritigobe Treff
2019 ...auf die Piazza in Lengnau
Juni-Aug. 16-23 Uhr presented by Pö-
Bar

©2019 Pö-Bar Team

Das Pö-Bar Team

Die Ferien stehen vor der Tür. Ein Apéro gefällig? Aperol Spritz oder Hugo zur Erfrischung? Bei uns bekommen Sie auch alkoholfreie Getränke. Wir servieren coole Drinks und stimmen Sie mit chilligem Sound zum bevorstehenden Urlaub ein.

// Pö-Bar Team



©2019 Kulturkreis Surbtal

Schüür-Kino vom KulturKreis Surbtal

Lilo & Stitch: Ein Trickfilm der Klein und Gross begeistert. Die kleine Lilo befreundet sich mit dem ausserirdischen Hündchen Stitch, wodurch beide endlich eine liebevolle Familie finden. Der Film wird auf Deutsch gezeigt.

Lengnau, Kulturschüür Degermoos, Mittwoch, 7. August, 15 Uhr, Lilo & Stitch (2002)

// Kulturkreis Surbtal



©2019 Kulturkreis Surbtal

Schüür-Kino, KulturKreis Surbtal; «Zukunftsvisionen»

Die Welt ist im Umbruch, die Zukunft ungewiss, der Mensch auf einer langen Reise aus den Höhen hinaus ins All, zunehmend beherrscht von der Technik, die er schuf. Drei Filme führen durch verschiedene Zukunftsvisionen von früher bis heute.

Lengnau, Kulturschüür Degermoos:

Mi, 14. August, 21 Uhr
2001: a space odyssey

Do, 15. August, 21 Uhr
The man who fell to earth

Fr, 16. August, 21 Uhr
Her

www.kulturkreissurbtal.ch

// Kulturkreis Surbtal



©2019 Landschaftskommission Surbtal

Insektenfreundliche Gärten im Surbtal

Ein wahrliches Schlaraffenland für Insekten, aber auch für Vögel und kleine Säugetiere findet sich am Lärchenweg 2 in Endingen. Ruth Schütz hegt seit Jahrzehnten dieses grosse vielfältige Paradies aus Blumenwiesen, Obstbäumen, einem Teich, Hecken mit einheimischen Sträuchern, Asthaufen, Schwalbennestern, Komposthaufen, Regenwasser-Sammlung und auch das wertvolle Heilkraut Beinwell hat sich üppig angesiedelt. Dazwischen finden sich lauschige Sitzplätze, die zum Beobachten und Geniessen einladen.



©2019 Jugendchor Surbtal

Chorleitung gesucht

Zur Unterstützung der jetzigen Chorleiterin Sabrina Sgier sucht der Jugendchor Surbtal, bestehend aus dem Ersten Chor mit 15 singbegeisterten Kindern und dem Zweiten Chor mit 15 aktiven Jugendlichen, per 1. August 2019 eine Chorleiterin / einen Chorleiter für den Ersten Chor und für die gegenseitige Stellvertretung. Die Proben des Ersten Chors (Grosser Kindergarten bis 4. Klasse) finden jeweils montags von 18 - 19 Uhr im Singsaal der Bezirksschule Endingen statt.

Diejenigen für die Jugendlichen des Zweiten Chors (ab 5. Klasse bis Lehre/Studium) im Anschluss von 19 bis 20.15 Uhr.

Weitere Infos entnehmen Sie aus dem Stelleninserat publiziert unter: <https://www.fsb-singt.ch> oder bei der Präsidentin Daniela Hausherr, reto.daniela.hausherr@bluewin.ch.

// Jugendchor Surbtal

Musikgesellschaft Endingen: «Alles Wurscht i de Schür – 5304 Ändige»

Samstag, 24. August 2019, ab 17 Uhr

Brühlstrasse, vis à vis MSE Stahlbau, Endingen

Bei der Musikgesellschaft Endingen dreht sich alles um die Wurst. Ob als scharfe Curry- oder Grillwurst als feiner Salat – die Wurst ist die Nummer 1 an unserem Sommerfest! Auch für Vegis ist natürlich etwas dabei: feine Kartoffelwedges oder ein Salatteller lassen den Hunger verfliegen. Lassen Sie sich von unseren Kreationen überzeugen und geniessen Sie dazu ein kühles Bier oder ein Glas Wein. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

// Musikgesellschaft Endingen

Wer mit den Menschen auskommen will, darf nicht zu genau hinsehen.

// Otto Flake, 1880-1963, deutscher Schriftsteller

Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss: 12 Uhr

Nr. 8: 17.07.2019